



Burg Posterstein würdigt 250. Geburtstag der Herzogin von Kurland mit besonderer Ausstellung

Posterstein. Ihr Äußeres ist ortsbildprägend und bei einer Fahrt entlang der Autobahn A4 zwischen Ronneburg und Schmölln ist der 25 Meter hohe Bergfried - gelegen auf einem Felsen oberhalb der Gemeinde Posterstein - weithin sichtbar. Die Rede ist von der Burg Posterstein, die erstmals 1191 urkundlich erwähnt wurde. Von deren Aussichtsplattform bietet sich den Besuchern ein außergewöhnlicher Ausblick auf das umliegende Sprottetal. Im Inneren der Burg können sich Interessierte über die Kulturgeschichte des Altenburger Landes informieren sowie wechselnde Ausstellungen besuchen. Darüber hinaus verfügt das Museum über eine umfangreiche Sammlung zur Geschichte des Musenhofes Löbichau und der Herzogin Anna Dorothea von Kurland. Mit welchen besonderen Höhepunkten die Besucher auf die Burg Posterstein gelockt werden sollen, dazu sprach Amtsblatt-Redakteurin Silke Manger mit dem Museumsdirektor Klaus Hofmann.



Herr Hofmann, das Jahr 2011 stellt für das Museum Burg Posterstein und den Verein ein ganz besonderes Ausstellungs-jahr dar, warum?

Klaus Hofmann: In diesem Jahr begehen wir den 250. Geburtstag der Anna Dorothea Charlotte von Medem, der letzten Herzogin von Kurland. Wir als Museum Burg Posterstein beschäftigen uns schon seit vielen Jahren mit dem Leben und Wirken dieser Frau und so war es nur die logische Konsequenz, dieses Jubiläum mit ganz besonderen Veranstaltungen zu würdigen. Der Geburtstag selbst war zwar schon am 3. Februar, aber die Eröffnung einer solchen Schau gestaltet sich im Winter aus Ausstellungs- und Marketinggründen schwierig, da wir nicht nur mit Gästen aus ganz Deutschland, sondern auch aus Frankreich, Polen und Lettland rechnen. Deswegen haben wir die Eröffnung der Sonderausstellung auf den Sommer gelegt.

Was wird das Besondere dieser Sonderausstellung und was planen Sie darüber hinaus?

In der Sonderausstellung, die am 3. Juli eröffnet wird, werden Porträts der Herzogin, aber auch ihrer Familienmitglieder, Freunde und Bekannten gezeigt. Das Besondere bzw. der Reiz dieser Schau liegt darin begründet, dass alle Ausstellungsstücke Leihgaben aus Frankreich, Polen, Lettland und Deutschland sind, die erstmals zusammengeführt so zu sehen sein werden. Auch werden zeitgenössische Schlossansichten sowie Auszüge aus Briefen und Tagebüchern der Herzogin von Kurland präsentiert. Anlässlich des Jubiläums werden wir ein Vortragsprogramm organisieren und ein Buch auflegen, in dem noch nicht in Deutschland veröffentlichte Briefe des französischen Gesandten zum Wiener Kongress, Charles Maurice de Talleyrand, an die Herzogin in deutscher Sprache veröffentlicht werden.



Erstmals werden darin auch die Resultate der Auswertung der Briefe zwischen der Herzogin von Kurland und Auguste Charlotte von Kielmannsegg, einer Vertrauten Napoleons, abgedruckt.

Was macht Anna Dorothea von Kurland so bedeutend für das Altenburger Land?

Der Herzogin von Kurland, die von 1761 bis 1821 lebte, ist es zu verdanken, dass die kleine Gemeinde Löbichau in unserem Landkreis in die Europäische Geschichte eingegangen ist und noch heute einen Begriff darstellt. Zwar stammt die Herzogin nicht von hier, sie hat aber 25 Jahre ihres Lebens hier gewirkt - eine Zeit, die in Europa politisch sehr bewegt war. Auf ihren beiden Sommersitzen, dem Musenhof Löbichau und dem Schloss Tannenfeld, kam die Herzogin von Kurland mit einflussreichen Staatsmännern, Politikern und Dichtern ins Gespräch, u. a. Johann Wolfgang von Goethe, Christian Körner, Hans Wilhelm von Thümmel oder Zar Alexander I. von Russland. Es war die Zeit der französischen Revolution, der Napoleonischen Ära und dem Wiener Kongress. Das Ergebnis dessen war letztlich Europa in seinen heutigen Grenzen. Anna Dorothea von Kurland war eine Frau des europäischen Hochadels. Aus deren Briefen, beispielsweise an den französischen Außenminister Talleyrand, erkennt man, dass sie diesen politischen Prozess in Europa bewusst durchlebt hat und an manchen Stellen gar persönlich Einfluss nehmen konnte. Ich denke, das stellt schon etwas Besonderes dar.

Ihr Aufenthalt im Altenburger Land war größtenteils im Löbichauer Schloss, das derzeit am historischen Ort neu entsteht. Können Sie etwas dazu sagen, ob auch dort dem Jubiläum Rechnung getragen wird.

Dazu kann ich nur soviel sagen: Die Büste der Herzogin von Kurland, die sonst in unserer ständigen Ausstellung auf der Burg ihren Platz hat, steht derzeit bei einem Dresdner Restaurator. Dieser fertigt einen Abguss der Büste, der dann im Neuen Schloss einen würdigen Platz erhalten wird.

Neben Anna Dorothea gibt es auf der Burg Posterstein aber sicherlich noch andere spannende Themen?

Neben unseren ständigen Ausstellungen bieten wir das ganze Jahr über interessante Veranstaltungen. Erst letzten Sonntag wurde eine außergewöhnliche Sonderausstellung von Rolf Münzner mit Zeichnungen und Lithographien eröffnet. Weiterer Höhepunkt wird das alljährliche Ritterturnier und Mittelalterspektakel vom 11. bis 13. Juni sein. Allein letztes Jahr kamen rund 8.000 Besucher. Freunde der Kunst kommen wieder ab dem 23. Oktober auf ihre Kosten. Dann wird eine Ausstellung des Studios Bildende Kunst vom Lindenau-Museum eröffnet. Dabei sind Arbeiten der Erwachsenenengruppe unter Leitung von Prof. Schnürpel zu sehen, die sich inhaltlich ebenfalls mit dem Jubiläum der Herzogin von Kurland beschäftigt haben. Ganzjährig bieten wir auch spezielle Angebote für Kinder. Allein 2010 ka-



Anna Dorothea von Kurland

men über 2.000 Jungen bzw. Mädchen zu uns, um mit den Burggeistern Posti und Stein die Burg kennenzulernen. Neben den ständigen Ausstellungen und Veranstaltungen bieten wir seit einigen Jahren heiratswilligen Paaren die Möglichkeit, bei uns zu heiraten.

Vielen Dank für das Interview!

Kontakt:

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1
Telefon: 034496 22595
E-Mail: museum@burg-posterstein.de
Internet: www.burg-posterstein.de

Werbung

Wir sind für Sie da:

Landratsamt Altenburger Land
www.altenburgerland.de

Bürgerservice

Der Bürgerservice vermittelt zwischen Bürgern und Verwaltung und berät in Angelegenheiten der Kreisverwaltung, z. B. bei:

- ◆ Kosten der Unterkunft
- ◆ amtlichen Beglaubigungen
- ◆ BAföG
- ◆ Erteilung von Sozialpässen
- ◆ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- ◆ Gewerbeangelegenheiten
- ◆ Elterngeld
- ◆ Jugend- und Sportförderung
- ◆ Schwerbehindertenanträgen
- ◆ Neufestsetzung und Landesblindengeld
- ◆ Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige
- ◆ Widersprüchen bzw. Einsprüchen zur Niederschrift
- ◆ Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)

Bürgerservice Altenburg

Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-196, -197, -198
Telefax: 03447 586-101
E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de
Montag 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

Bürgerservice, Außenstelle Schmölln
Amtsplatz 8, 04626 Schmölln
Telefon: 03447 586-401

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 13:00 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr

Allgemeine Sprechzeiten der Fachdienste

Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

Fachdienst SGB II/Kosten der Unterkunft

Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld

Theaterplatz 7/8
04600 Altenburg
Dienstag 08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr

Fachdienst Straßenverkehr und Kfz-Zulassung

Martin-Luther-Straße 1 a
04600 Altenburg
Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Fachdienst Schulverwaltung, Bereich BAföG-Stelle und Wohnungsbauförderung

Martin-Luther-Straße 1 a
04600 Altenburg
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

1. Der Landkreis Altenburger Land als Eigentümer verkauft auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück mindestens zum Verkehrswert:

Schloss- und Parkanlage Tannenfeld

in 04626 Löbichau.

2. Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von 148.735 qm. Der überwiegende Teil ist mit einem wertvollen historischen Park bewachsen. Das Grundstück ist mit einem Schlösschen, drei ehemaligen Krankenvillen und einem Wirtschaftshof mit Wasserturm und Wohngebäude bebaut. Die Bausubstanz ist gut bis sanierungsbedürftig. Zwei Gebäude werden voraussichtlich noch bis Sommer dieses Jahres genutzt. Das gesamte Areal stellt ein Kulturdenkmal nach § 2 Thüringer Denkmalschutzgesetz dar. Der Verkehrswert beträgt 496.000,00 Euro.

3. Ein Exposé der Liegenschaft kann unter www.altenburgerland.de (Immobilienangebote) eingesehen werden. Für weitere Auskünfte steht der Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, Telefon 03447 586-942 zur Verfügung. Hier können auch Termine zur Besichtigung vereinbart werden.

4. Vorgaben für die Art der Nachnutzung werden nicht erteilt. Die Zusage einer dauerhaften Nutzung des



Parks durch die Öffentlichkeit ist wünschenswert. Bei entsprechendem Interesse mehrerer Erwerber ist auch eine Teilung des Anwesens möglich.

5. Der Landkreis Altenburger Land ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Eingereichte Angebote sollen ein ausführliches Konzept für die Nachnutzung mit detaillierten Vorstellungen für die einzelnen Gebäude enthalten.

Vor der Erteilung des Zuschlags muss die Finanzierung des Kaufpreises und der nutzungsgemäßen Sanierungskosten durch eine Bank, welche Mitglied in einem Einlagensicherungsfonds ist, nachgewie-

sen werden.

6. Verbindliche Angebote mit der deutlichen Kennzeichnung „Nicht öffnen - Ausschreibung Tannenfeld“ sind im verschlossenen Umschlag **bis zum 13. Mai 2011, 12:00 Uhr** (Posteingang im Landratsamt) beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenastr. 9 in 04600 Altenburg oder im Büro des Leiters des Fachbereichs Schulen, Gesundheit und Bauen in der Lindenastraße 31 in Altenburg einzureichen.

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin

So erreichen Sie uns:

Redaktion:
Silke Manger (SiMa)
Telefon: 03447 586-270,
E-Mail: silke.manger@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:
Kerstin Gabler (Ga)
Telefon: 03447 586-273,
E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de
Cathleen Bethge
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Impressum:

Herausgeber:
Landkreis Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg., Telefon: 03447 586-270, Fax: 03447 586-277, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt: Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Meerane schreibt für den Fachbereich Bürgerdienste folgende Stelle zur schnellstmöglichen Besetzung aus:

Gemeindevollzugsdienstes m/w**Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:**

- Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs
- Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
- Kontrolle der Einhaltung u. a.
 - der Polizeiverordnungen
 - der Räum- und Streusatzung
 - der verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Einsatz bei Veranstaltungen

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- umfassende Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung, des Polizeigesetzes sowie des Ordnungswidrigkeitengesetzes
- Pkw-Führerschein

Wir erwarten:

- Belastbarkeit
- freundliches Auftreten
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum Einsatz im Dreischichtsystem, sowie zeitweise an den Wochenenden

- Übernahme zusätzlicher Dienste z. B. bei Veranstaltungen der Stadt und bei Wahlen

Der Arbeitsplatz ist - bei Erfüllung der Voraussetzungen - mit der Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet. Die Stelle umfasst 40 Wochenarbeitsstunden.

Schwerbehinderte und Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie das Anforderungsprofil erfüllen, dann richten Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis 08. April 2011** an:

Stadtverwaltung Meerane
Personalverwaltung, Frau Riedel
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Hinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 Abs. 1, 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 16 vom 29. November 2006) wird verordnet:

§ 1

In den nachstehenden Städten und Gemeinden dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Ort: Meuselwitz

Datum: 03.04.2011
Verkaufszeitraum: 13:00 - 17:00 Uhr
Anlass: Frühlingsfest

Ort: Lödla

Datum: 03.04.2011
Verkaufszeitraum: 13:00 - 18:00 Uhr

Anlass: Frühlingsfest

Ort: Schmölln

Datum: 17.04.2011
Verkaufszeitraum: 12:00 - 18:00 Uhr
Anlass: Ostermarkt

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Altenburg, 24. Februar 2011

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziff. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafter der TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH haben am 25.11.2010 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 festgestellt.

Der Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 14.03.2011 bis 18.03.2011 während der Geschäftszeiten im Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19 (Besucherabteilung) sowie in den Räumen der Geschäftsführung in Gera, Hermann-Drechsler-Str. 1 (Gebäude 5 des Behörden- und Dienstleis-

tungszentrums) zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Abschlussprüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HKMS Treuhand GmbH Plauen hat am 14.09.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Gera, den 01. März 2011

Matthias Oldag
Generalintendant und Geschäftsführer

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

"Das Altenburger Land"

erscheint **Samstag, 02. April 2011**
Redaktionsschluss: 22. März 2011

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden.
(oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Postanschrift: Lindenastraße 9 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: HB-B 011-2011

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Grundschule "Theodor Körner" Großstechau OT Großstechau, Am Schulberg 6 04626 Löbichau

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung der Turnhalle 3. BA

Los 2 - Prallschutz mit anteiligem Trockenbau

- 80 m² 2,20 m hohe Vorsatzschale (bis ca. 240 mm Wandabstand) im Außenwandbereich
- 140 m² Prallschutz (Velours), einschl. Untergrundvorbehandlung

Los 3 - Maler

- 350 m² Dispersionsfarbanstriche an Wänden/Decken überarbeiten
- 30 m² Dispersionsfarbanstrich auf Trockenbauflächen

Los 4 - Parkettsanierung

- 105 m² Sockelleisten erneuern
- 65 St. Parkettstäbe erneuern
- 330 m² Stabparkett schleifen und neu versiegeln
- 430 m Spielfeldmarkierungen aufbringen

Los 5 - Gerüstbau

- 160 m² Fassadengerüst für Dachdecker/Dachklempner und Fassadenarbeiten (WDVS)
- 40 m Dachfanggerüst
- 60 m Konsolgerüste

Los 6 - Dachsanierung Sozialanbau

- 180 m² Neueindeckung (weichmacherfreie Dachbahn/Wärmedämmung)
- 25 m Dachrinnen -Titanzink
- 3 m Fallrohre - Titanzink
- 16 m Attikabdeckung

Los 7 - Wärmedämmung Fassade Sozialanbau mit anteiligen Außenanlagen

anteilige Bauleistungen Abbruch- und Demontearbeiten:

- 25 m² vertikale Bauwerksabdichtung, incl. Erd- und Verfüllarbeiten
- 18 m Rauhstreifen
- 4 m³ Mutterboden mit Raseneinsaart
- 30 m² Pflasterfläche aufnehmen

und wieder verlegen, incl. Unterbau Fassadenarbeiten:

- 35 m² Wärmedämmverbundsystem Sockel- und Perimeterdämmplatten d=12 cm
- 110 m² Wärmedämmverbundsystem EPS-Dämmplatten d=14 cm in Klebschaumtechnik
- 110 m Putzprofile
- 80 m Fugenbänder

Los 8 - Elektroinstallation

- Demontage Altanlage
- 1 St. Unterverteiler
- 80 lfd m Neuinstallation von Leitungen NYM, Steckdosen und Schaltern

- 2 Stck. Rettungszeichenleuchten

- 2 Stck. Wannenleuchten

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen:

Los 2: 24. KW bis 26. KW 2011

Los 3: 27. KW 2011

Los 4: 28. KW bis 30. KW 2011

Los 5: 19. KW bis 26. KW 2011

Los 6: 20. KW bis 22. KW 2011

Los 7: 23. KW bis 25. KW 2011

Los 8: 16. KW bis 17. KW 2011

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten:

Lose 2, 3, 4, 5, 6 und 8: je 6,00 €

Los 7: 7,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle Kontonummer: 1111 0044 00 BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 011-2011 Los Nr. angeben! IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00 BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

21.03.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 13.04.2011 um 13:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: --

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 13.05.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 01.03.2011

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Postanschrift: Lindenastraße 9 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: HB-B 012-2011

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Grundschule Posa, Schulweg 7, 04617 Starckenberg

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung Turnhalle 3. BA

Los 1 - Prallwand

- 150 m² textile Prallwand auf hinterlüfteter Unterkonstruktion

- textile Prallwand auf 2 Geräteraumtoren und 2 Türen

Los 2 - Parkettarbeiten

- 40 m² Parkett aufnehmen und entsorgen

- 40 m² Bucheparkett liefern und fachgerecht verlegen

- 200 m² Abschleifen und neu versiegeln des vorhandenen Parketts

- 245 m Spielfeldmarkierung

Los 3 - Malerarbeiten

- 320 m² Altanstriche entfernen und Untergrund vorbereiten

- 320 m² Dispersionsanstrich an Wand- und Deckenflächen herstellen

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: April 2011 lt. BAP

Fertigstellung der Leistung bis: Mai 2011 lt. BAP

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 6,00 € je Los

Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4, Vergabestelle Kontonummer: 1111 0044 00 BLZ, Geldinstitut: 830 502 00 Sparkasse Altenburger Land Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 012-2011 Los Nr. angeben! IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00 BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 25.02.2011

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab: 22.03.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

Los 3: am 05.04.2011 um 13:30 Uhr

Lose 1 und 2: am 12.04.2011 ab 13:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: --

v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 05.05.2011 für das Los 3

12.05.2011 für die Lose 1 und 2

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin 25.02.2011

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Altkirchen beabsichtigt, für ihre Kindereinrichtung Altkirchen/Röthenitz zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einers(r)

Staatlich anerkannten Erzieher(in)

zu besetzen. Die Stelle umfasst die Bildung, Erziehung und Betreuung sowie die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht der Kinder ab 1 Jahr entsprechend der Struktur der Einrichtung unter Berücksichtigung der Inhalte der pädagogischen Konzeption des Hauses.

Anforderungen:

Vorausgesetzt wird der Berufsabschluss als staatlich anerkannte Erzieherin.

Wir erwarten - neben der entsprechenden Qualifikation - eine engagierte Persönlichkeit, für die Team- und Kooperationsfähigkeit, ein freundliches aufgeschlossenes Wesen und Belastbarkeit selbstverständlich sind. Pädagogisches Geschick und Ihre Fähigkeit, erzieherisch motivierend zu wirken, sind für uns wichtige Kriterien.

Wünschenswert ist auch das Spielen eines Instrumentes.

Außerdem sollten Sie bereit sein, sich umfassend aus- und weiterzu-

bilden.

Das Arbeitsverhältnis ist vorerst befristet bis zum 31.08.2013 und wird vergütet nach dem TVöD.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt vorerst 30 Stunden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den dazugehörigen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 25. März 2011** an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Altenburger Land“

Gemeinde Altkirchen

Dorfstraße 32, 04626 Mehna

Peter Bugar

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 12. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am **Donnerstag, 17. März 2011, 17:00 Uhr**, im Landratsamt, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 17. Februar 2011.
2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften, Postanschrift: Lindenastraße 9 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail vergabestelle@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
HB-B 016-2011

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Grundschule "Geschwister Scholl" Ponitz, Pfarrberg 4, 04639 Ponitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung der Turnhalle, 3. BA

Los 1 - Gerüstbauarbeiten

- 620 m² Flächengerüst
- 44 m Dachfanggerüst
- 340 m² Staubfang
- 1 St. Schornsteingerüst
- 1 St. Passantenschutz

Los 2 - Dachdecker

- 195 m² Dachziegel abdecken, entsorgen
- 3,7 m³ Mauerziegel entsorgen
- 1,0 m³ Bauschnittholz Dachstuhlreparatur
- 205 m² Betondachziegel mit Latung und Unterspannbahn
- 25 m FZ Deckung in Streifen
- 20 m Schneefang verzinkt
- 12 m² Untersichtschalung

- 25 m² Farbanstrich Holz
- 60 m² Fußbodendielung Rauspund
- 50 m² Mineralwolle zwischen DB und Sparren
- 104 m² Trockenestrich Verbundplatte DG
- 1 St. Holzeinschubtreppe

Los 3 - Blitzschutz

- 1 St. Demontage Altanlage Erneuerung Blitzschutz durch:
- 80 m Fangleitung
- 5. St Fangspitzen
- 40 m Ableitung
- 150 St. Firstleitungshalter, Dachrinnenklemme, Leitungshalter, MV Klemme, Fallrohrbänder
- 3 m Tiefenerder
- 1 St. Messen und Prüfen

Los 4 - Fassadensanierung

- 340 m² Altputz entfernen und Unterputz neu
- 130 m Mauerwerksgesimse und Faschen abstemmen
- 541 m APU Leisten, Eckwinkel, Eckprofile
- 40 m Sockelschiene
- 410 m² WDV-System 12/8 cm und Anstrich Putz
- 410 m² Scheiben- bzw. Feinputz
- 1 St. Schornsteinkopferneuerung
- 50 m² Klinker-Naturstein- und Sandsteinflächen aufarbeiten und Schlammstrahlen
- 4,5 m Stahlaußengeländer
- 1 St. Außentreppe erneuern

Los 5 - Dachklempner

- 30 m Gesimsbleche Zinkblech
- 30 m Dachrinne mit Einhangblech Zinkblech
- 30 m Fallrohr Zinkblech
- 80 m Abdeck- und Anschlussbleche Zinkblech
- 26 St. Fensterbänke bis 1,2 m Zinkblech
- 12 m Mauerabdeckung Zinkblech

g) Erbringen von Planungsleistungen:

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen:

- Los 1:** 18. KW 2011 bis 27. KW 2011
- Los 2, 3 und 5:** 19. KW 2011 bis 20. KW 2011
- Los 4:** 20. KW 2011 bis 27. KW 2011

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

- Höhe der Kosten:
- Los 1: 6,00 €
- Los 2: 6,00 €
- Los 3: 5,00 €
- Los 4: 8,00 €
- Los 5: 5,00 €
- Zahlungsweise: Banküberweisung
- Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle
- Kontonummer: 1111 0044 00
- BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land
- Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 016-2011 Los Nr. angeben!
- IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
- BIC-Code: HELADEF1ALT
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

17.03.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote:

(siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 06.04.2011 um 13:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: --

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

06.05.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 28.02.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land für das Wirtschaftsjahr 2011

Auf Grund der Verbandssatzung und des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 11.06.1992 (GVBl. S. 232), geändert durch Gesetz vom 10. November 1995 (GVBl. 346), Artikel 2 vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 178) und Artikel 1 vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257), 1. Auflage Februar 2003, erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird wie folgt festgesetzt.

Erfolgsplan

Erträge	10.798.074 EURO
Aufwendungen	10.169.074 EURO
Gewinn	629.000 EURO

Vermögensplan

Einnahmen	9.284.922 EURO
Ausgaben	9.284.922 EURO

§ 2

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes ist im Wirtschaftsjahr 2011 nicht vorgesehen. Beiträge sind im Bereich Abwasser in Höhe von 1.094.591 € vorgesehen. Eine Finanzhilfe wird im Bereich Wasser in Höhe von 620.300 € und im Bereich Abwasser in Höhe von 176.200 € geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

entfällt § 4

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 1.500.000 EURO festgesetzt.

§ 6

Im Haushaltsplan 2011 wird eine Umlage in Höhe von 70.000 EURO festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Wilchwitz, den 24. Februar 2011

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Altenburger Land

Siegel

Stephan Etzold
Verbandsvorsitzender

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

In der öffentlichen Versammlung am 20. Januar 2011 wurden mit Beschluss-Nr. 01/2011 die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2011 sowie die dazugehörigen Anlagen und mit Beschluss-Nr. 02/2011 der Finanzplan 2010 - 2014 beschlossen.

Der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Haushaltssatzung/Wirtschafts-

plan 2011 sowie die dazugehörigen Anlagen und der Finanzplan 2010 - 2014 zur Würdigung am 25. Januar 2011 vorgelegt.

Die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2011 enthält keinen genehmigungspflichtigen Teil der Kreditaufnahme.

Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Schreiben vom 10. Februar 2011, Az.: 092.hei 17/2011, die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2011 sowie die dazugehörigen Anlagen und den Finanzplan 2010 - 2014 gewürdigt.

III. Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan liegen vom 14. März 2011 bis 28. März 2011 zu den allgemeinen Geschäftsstunden, Dienstags und Donnerstags von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz öffentlich aus.

Es können auch in dieser Zeit Termine außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, den 24. Februar 2011

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Siegel

Etzold
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

Am Brauereiteich 6
04626 Schmölln
Telefon: 034491 67505
Telefax: 034491 67444

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung nach VOB

c) keine elektronische Auftragsvergabe

d) Sanierung und Ersatzneubau Alten- und Pflegeheim Löbichau Einheitspreisvertrag; Schließanlage

e) 04626 Löbichau
Schlossanlage
Beerwalder Straße 32

f) Los 17:

Schließanlage
- Generalhauptschlüsselanlage
- ca. 210 Profilylinder als Doppel-, Knauf-, oder Blindzylinder,
- Schließplan, Schlüsselschrank, Schlüsselverwaltungsprogramm

g) Planungsleistungen:

Schließplan
h) Einreichung der Angebote für ein Los; Vergabe an verschiedene Bieter: nein

i) Los 17: 10 Tage nach Auftragserteilung - 05.06.2011;

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) iproplan® Planungsgesellschaft mbH
Bernhardstraße 68

09126 Chemnitz
Frau Schmidt

Telefon: 0371 5265482
Telefax: 0371/5265531

l) Los 17: 10,00 €; GAEB D83 bitte mit anfordern, Versand der Unterlage ab 18.03.2011 und nur gegen Nachweis

über den Zahlungseingang, bitte keinen Verrechnungsscheck, Der Betrag wird nicht erstattet.

Empfänger: iproplan@Planungsgesellschaft mbH

Konto-Nr.: 1101146, BLZ:

87070000, Deutsche Bank AG

Verwendungszweck: Altenpflegeheim Löbichau + Losnummer

m) entfällt

n) Einreichungsfrist: 30.03.2011
Los 17: 10:45 Uhr

o) Empfänger Angebote:

Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

Altenpflegeheim „Am Brückenplatz“, Brückenplatz 2

04626 Schmölln

p) Deutsch

q) Eröffnung Angebote:

Zeit (siehe n)

Ort: (siehe o)

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme

Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme

s) gemäß VOB/B

t) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nach VOB/A - § 6 Nr. 3, und Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung,

v) 30.04.2011

w) Vergabekammer c/o Thüringer Landesverwaltungsamt

Weimarplatz 4

99423 Weimar

Gabriele Matzulla

Geschäftsführerin

Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich 4 Schulen, Gesundheit und Bauen, Vergabestelle für den Fachdienst 42 Hochbau und Liegenschaften,
Postanschrift: Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: HB-KB 002-2011

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Staatliche Grund- und Regelschule Lucka, Straße der Bauarbeiter 1a, 04613 Lucka

f) Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung der Dachdeckung einschl. Wärmedämmung der oberen Geschossdecke
Los 5 - Blitzschutz einschließlich Dachbodeninstallation

- 140 m V4A Erderleitung einschl.

Schachtarbeiten
- 525 m Fang- und Ableitung einschl. Tiefenerder und Fangstangen
- 8 St.Brandschottungen Dachboden Hauptgebäude
- Installation Dachboden - Gebäudeteil Speisetrakt

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: Mai 2011 lt. BAP

Fertigstellung der Leistung bis:

Juli 2011 lt. BAP

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, siehe a)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 5,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, FB 4, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ :830 502 00

Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-

KB 002-2011 Los Nr. angeben!

IBAN:

DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC-Code: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief, (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9).

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen bis:

22.03.2011

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote

abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 05.04.2011 ab 13:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis: Bestimmte Eigenerklärungen sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Dann ist auch die Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Übersendung mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: --

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

05.05.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 24. Februar 2011

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, Am Brauereiteich 6

04626 Schmölln
Telefon: 034491 67505
Telefax: 034491 67444

b) Lieferleistung - Öffentliche Ausschreibung nach VOL

c) schriftlich, keine elektronische Auftragsvergabe

d) Sanierung und Ersatzneubau

Alten- und Pflegeheim Löbichau Beerwalder Straße 32

04626 Löbichau

Einheitspreisvertrag; Ausstattung

e) Los 53: Gardinen

- 46 Stück Flächenvorhangsysteme

- 82 Stück Stores als Fensterdekorationen

- 22 Stück Plisse Faltstore

- 12 Stück Vorhänge als Seitenschal

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Los 53: 30.05.2011 - 05.06.2011 (Montage)

h) iproplan® Planungsgesellschaft mbH

Bernhardstraße 68, 09126 Chemnitz

Frau Schmidt

Telefon: 0371 5265482

Telefax: 0371 5265531

i) Einreichungsfrist: 30.03.2011

Bindefrist: 30.04.2011

j) Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Bruttoauftragssumme sofern die Auftragssumme mindestens 50.000€ beträgt, Mängelansprüche in Höhe von 3% der Bruttoabrechnungssumme

k) gemäß Verdingungsunterlagen

l) gemäß Verdingungsunterlagen

m) Los 53: 10 €

Versand der Unterlagen ab 11.03.2011 und nur gegen Nachweis über den Zahlungseingang, bitte keinen Verrechnungsscheck

Der Betrag wird nicht erstattet.

Empfänger: iproplan® Planungsgesellschaft mbH

Konto-Nr.: 1101146, BLZ: 87070000

Deutsche Bank AG

Verwendungszweck: Altenpflegeheim Löbichau + Losnummer

n) siehe Verdingungsunterlagen

Gabriele Matzulla

Geschäftsführerin Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, § 12 Abs. 1 Nr. 2

a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Meuselwitz

Rathausstraße 1 (Rathaus)

04610 Meuselwitz

Telefon: 03448 4433337

Telefax: 03448 4433339

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

c) elektronische Auftragsvergabe:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen nach VOB/A

e) Ort der Ausführung:

Meuselwitz, OT Bünauroda

Bushaltestelle an der L 1361

Lucka - Meuselwitz

f) Art der Leistungen:

- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung

- 170 m² Oberboden

- 50 m³ Erdaushub

- 55 m² Asphaltbefestigung aufbrechen

- 200 m² Pflasterdecke aufnehmen

- 35 m³ Frostschuttschicht

- 35 m² Asphalttragschicht

- 35 m² Asphaltbeton

- 45 m² Betonpflaster herstellen

- 19 m Busborde

- Markierungen

g) Planungsleistungen:

nein

h) Art der Vergabe:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot

i) Ausführungsfrist:

Baubeginn: 02.05.2011

Bauende: 20.05.2011

j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind zugelassen

k) Name und Anschrift der Stelle, bei der die Unterlagen anzufordern sind:

Ingenieurbüro Gerhard Krumbholz

Am Müden Born 7

04603 Nobitz/Ehrenhain

Telefon: 034494 87288

Telefax: 034494 80808

E-Mail: info-IBK@gmx.de

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

10,00 EUR, zzgl. 5,00 EUR für Versand. Der Kostenbeitrag ist einzuzahlen an wie k)

VR-Bank Altenburger Land

BLZ 830 654 08

Kontonummer 272 6 432.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen werden nach Eingang des Kostenbeitrages ab 21.03.2011 versandt oder können abgeholt werden bei k)

m) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

bei k) bis 17.03.2011

Ausgabe/Versand der Verdingungsunterlagen:

21.03.2011

n) Frist für den Angebotseingang:

04.04.2011, 11:00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Meuselwitz, Bauamt

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Meuselwitz, Bauamt Rathausstraße 1 (Rathaus)

04610 Meuselwitz

p) Sprache:

deutsch

q) Eröffnungstermin und Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Submission: 04.04.2011, 11:00 Uhr

Stadtverwaltung Meuselwitz

Bauamt

Rathausstraße 1 (Rathaus)

04610 Meuselwitz

r) geforderte Sicherheiten:

gem. VOB/A, § 9, Abs. 7 und 8

s) wesentliche Zahlungsbedingungen:

gem. VOB/B, § 16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

geamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A, § 6, Abs. 3 mit der Abgabe des Angebotes schriftlich einzureichen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

20.04.2011

w) Vergabepflicht:

Landratsamt Altenburger Land, Kommunalamt

Lindenastraße 9, 04600 Altenburg

Meuselwitz, den 12.03.2011

Barbara Golder

Bürgermeisterin

Stadt Meuselwitz

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 17. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, 21.03.2011, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

2.1. Information zum Stand Breitbandausbau im Landkreis

2.2. Sonstiges

Unterbrechung der Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils.

3. Vergabe von Leistungen > 50.000,00 Euro, Staatliche Grund- und Regelschule Gößnitz, Waldenburger Straße 43, 04639 Gößnitz, Gebäudeinnenreinigung

Bilanz der Feuerwehren im Altenburger Land des vergangenen Jahres

„Trotz Anstieg bei den Einsätzen ist Schadenshöhe weiter rückläufig“

Altenburg. Die 30 Kameraden der Berufsfeuerwehr in Altenburg und die 1.462 ehrenamtlichen Einsatzkräfte der bestehenden 67 Gemeinde-, Stadtteil- und Ortsteilfeuerwehren und der Flugplatzfeuerwehr absolvierten im vergangenen Jahr insgesamt 1.182 Einsätze in den Bereichen Brandschutz, Katastrophenschutz und Technische Hilfeleistung. Das geht aus der Jahresstatistik der Feuerwehren des Landkreises für 2010 hervor, die am 15. Februar 2011 u. a. Bestandteil des Führungskräftetreffens im Landratsamt in Altenburg war.

Landrat Sieghardt Rydzewski nutzte die Veranstaltung, um allen Einsatzkräften der Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Landkreises für ihr hervorragendes Engagement zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger im Altenburger Land zu danken.

„Wir sind auf gut funktionierende zuverlässige Feuerwehren angewiesen. Bei uns im Altenburger Land klappt das ganz hervorragend“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski.

Im Rahmen des alljährlichen Führungskräftetreffens stellte der Fachdienstleiter Brand- und Katastrophenschutz und Kreisbrandinspektor des Landkreises, Uwe Engert, den Feuerwehren im Altenburger Land die Jahresbilanz des vergangenen Jahres vor. Aus dieser wird ersichtlich, dass 2010 im Altenburger Land 2.903 Feuerwehrangehörige in den Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr des Landkreises registriert waren. Davon sind 1.492 Feuerwehrangehörige im aktiven Einsatzdienst, 437 in den Jugendfeuerwehren und 974 in den Alters- und Ehrenabteilungen tätig. Bei den aktiven Feuerwehrangehörigen wurde im vergangenen Jahr ein Rückgang um 208 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Eine leichte Entspannung zeichnet sich in den letzten Jahren im Bereich der Jugendfeuerwehren ab. So waren im vergangenen Jahr 333 Jungen und 104 Mädchen in 40 Wehren aktiv. Das ist ein Zugewinn gegenüber 2009 von 25 Mitgliedern. In der kleinsten Altersklasse 6 bis 9 Jahre sind mittlerweile 144 Jugendfeuerwehrmitglieder dabei. Dieser Zugang ist auf die seit 2007 geltende Regelung zur Absenkung des Eintrittsal-



Mit dem Verdienstkreuz des Landkreises wurden geehrt: (v. l. n. r.) Holger Kresse, Florian Markgraf, Mike Quellmalz, Dieter Baudach, Volker Riedel, Konrad Schulze, Torsten Pörsel; auf dem Foto fehlen: Mirko Kolz, Hans-Jürgen Bukowski und Martin Kühn
Fotos: Heiko Freyer

ters auf sechs Jahre zurückzuführen.

Die Jahresstatistik der Feuerwehren des vergangenen Jahres zeigt, dass die Kameradinnen und Kameraden im Landkreis zu insgesamt 1.182 Einsätzen gerufen wurden. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 2009 um 16,1 Prozent. Auch bei den Einsätzen zur Hilfeleistung wurde mit 853 im Jahre 2010 gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 20 Prozent registriert. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist, dass die Höhe des geschätzten Gesamtschadens bei Bränden und Hilfsleistungen um 1 Million Euro gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist und somit bei 2,5 Millionen Euro lag.

Einsatzschwerpunkte des vergangenen Jahres waren fünf Großbrände und zwei Verkehrsunfälle im Landkreis. Dazu zählten die Wohnhausbrände am 19. Februar in einem Einfamilienhaus in Großstörnitz, am 05. April in der Zeitzer Straße in Altenburg und am 09. Juli in Braunschain sowie der Brand einer Lagerhalle in Kriebitzsch am 26. Juni und einer Lagerhalle in der Poststraße in Altenburg am 12. Oktober 2010. Die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises halfen außerdem bei zwei schweren Verkehrsunfällen am 03. Oktober

bei Kriebitzsch und am 26. November bei Windischleuba. Bei den Einsätzen der Feuerwehren wurden im vergangenen Jahr insgesamt 79 Personen aus einer akuten Gefahrensituation bzw. aus Lebensgefahr gerettet. Für drei Menschen kam 2010 die Hilfe der Feuerwehren und Rettungskräfte leider zu spät.

Darüber hinaus waren die Brandschutzdienststellen im vergangenen Jahr im Zusammenhang mit dem vorbeugenden Brandschutz an rund 627 Genehmigungsverfahren beteiligt und führten 52 Gefahrenverhütungsschauen u. a. in Kindereinrichtungen, Schulen, Beherbergungsbetrieben, Industriebetrieben und Verkaufsstätten durch.

Im Rahmen seiner Rede dankte Kreisbrandinspektor Uwe Engert zunächst allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz beim Hochwasser Anfang Januar diesen Jahres. Wie bereits in den Vorjahren informierte er außerdem zum Stand der Technik, zu den Baumaßnahmen, zur Ausbildung sowie zum Katastrophenschutz. Im Rahmen seiner Rede ging er erneut auf die nicht ausreichende Sollstärke bei den Freiwilligen Feuerwehren und auf das Ehrenamt ein. „Neben einer intensiveren Mitgliederwerbung vor Ort und der Stärkung des Ehrenamtes im Allgemeinen, wie auch speziell im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren, müssen Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit immer wieder neu angepasst werden. Um das Ehrenamt für die Zukunft attraktiv zu gestalten, sind innovative, wirkungsvolle und ganzheitliche Konzepte auf allen Ebenen zu finden. Diese fehlen bislang noch. Eine große Aufgabe für die Politik, aber auch eines jeden Einzelnen“, sagte Uwe Engert.

Weiterhin informierte er darüber, dass im Rahmen der Einführung der neuen Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung im Jahre 2009 alle Städte und Gemeinden aufgefordert sind, eine Gefahrenanalyse für ihr zuständiges Gemeindegebiet zu erstellen bzw. die vorhandene zu überprüfen und anzupassen. Dies stellt die Arbeitsgrundlage der Feuerwehren dar. 35 von 40 Städten bzw. Gemeinden im Altenburger Land haben diese Gefahrenanalyse bislang durchge-

be des Landkreises und kreisfreien Städte festzuschreiben. Nur so könne sichergestellt werden, dass diese wichtige Aufgabe durch Feuerwehrfachkräfte dauerhaft gewährleistet werden kann.

Der Kreisbrandinspektor informierte außerdem über anstehende Termine des laufenden Jahres. So fand am 05. März 2011 eine Aus- und Weiterbildungsveranstaltung für Führungskräfte der Feuerwehren in Starkenberg statt, bei der u. a. Einsätze an Photovoltaikanlagen, der Einsatz der Rettungshundstaffel und der Ortschaftsgruppe Thüringen thematisiert wurden.

Im Rahmen des alljährlichen Treffens der Führungskräfte wurden Landschaftssaal des Landratsamtes erneut Kameraden durch Landrat Sieghardt Rydzewski mit dem „Verdienstkreuz des Landkreises Altenburger Land für besondere Leistungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie für außerordentlichen Einsatz bei Rettungs- und Hilfsaktionen“ ausgezeichnet. Die Ehrung wurde an Konrad Schulze, FFW Fockendorf, Mike Quellmalz, FFW Lehnendorf, Volker Riedel, FFW Treben, Florian Markgraf, FFW Zschernitzsch, Holger Kresse, FFW Großstörnitz sowie Mirko Kolz, FFW Schmölln überreicht. Die Auszeichnung wird in Kürze auch in würdiger



Wohnhausbrand in Braunschain am 09. Juli 2010

analyse des Landkreises werden Aussagen zu den bestehenden Gefahren im Altenburger Land, zum Aufbau der Organisation des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und zur Organisation der Gefahrenabwehr getroffen. Sie beinhaltet zudem Angaben zur Vorhaltung von Technik und Ausrüstungen, die Einstufung der Stützpunktfeuerwehren in Risikoklassen, Einsatzplanungen sowie Alarm- und Ausrückordnung auch mit benachbarten Landkreisen.

Der Kreisbrandinspektor warb in seiner Rede außerdem dafür, die Brandschutzerziehung in den Grundschulen und Kindertagesstätten im Rahmen der Novellierung des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes im Jahr 2013 als Pflichtaufga-

Form an Hans-Jürgen Bukowski, FFW Gerstenberg, und an Martin Kühn von der FFW Meuselwitz übergeben, der aus krankheitsbedingten Gründen an der Verleihung nicht teilnehmen konnte.

Torsten Pörsel, FFW Mockern und Dieter Baudach, FFW Schmölln wurden für ihre besonderen Verdienste bei der Bewältigung des Hochwassereinsatzes Anfang Januar 2011 geehrt und stellvertretend für alle beteiligten Helfer ebenfalls mit dem „Verdienstkreuz des Landkreises Altenburger Land für besondere Leistungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie für außerordentlichen Einsatz bei Rettungs- und Hilfsaktionen“ ausgezeichnet.

SiMa



Kreisbrandinspektor Uwe Engert (links), erhielt für seine besonderen Verdienste aus den Händen von Uwe Kaphahn die Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Silber

Der Kreisfeuerwehrverband informiert

Nobitz. Die Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Altenburger Land e. V. findet am **Sonnabend, 26. März um 09:00 Uhr in der Mehrzweck-**

halle, Kottertitzer Straße 18 a in Nobitz statt.

Uwe Kaphahn,
Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land e. V.

Rund 50 Züchter zeigten beim traditionellen Altenburger Taubenmarkt ihre schönsten Tiere

Altenburg. Am 19. Februar 2011 fand auf dem Marktplatz der Skatstadt der nun schon traditionelle Altenburger Taubenmarkt statt. Rund 50 Züchter aus dem Altenburger Land, aber auch aus umliegenden Thüringer Landkreisen sowie aus Sachsen und Sachsen-Anhalt waren gekommen, um sich über ihre Tauben, Kaninchen, Hühner oder Enten auszutauschen, zu verhandeln oder eines der seltenen Exemplare zu erwerben.

Bereits im Vorfeld wurden wichtige Details zur Durchführung des Tau-

benmarktes bei einem Tierschutzrundgespräch festgelegt. Seitens des zuständigen Fachdienstes Veterinärwesen beim Landratsamt wurde gefordert, dass zum Schutz der Tiere diese während der Veranstaltung nicht in ihren Transportkisten verbleiben und nicht auf den Boden gestellt werden dürfen. Zudem sollten Rückzugsmöglichkeiten geschaffen werden, indem die Käfige mit den Rückwänden aneinander gestellt bzw. die Rückwände abgedeckt werden. Außerdem war die Größe der Käfige so zu wählen, dass sich

die Tiere darin während der Veranstaltung ungehindert bewegen konnten.

„Wir sind insgesamt mit dem Verlauf des diesjährigen Taubenmarkts zufrieden“, schätzte Matthias Thureau vom Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung beim Landratsamt ein. „Sicherlich war manchmal auch enormes Verhandlungsgeschick gefragt, doch die meisten Züchter zeigten Verständnis für die geforderten Festlegungen zum Schutz der Tiere. Das stellt eine gute Basis für künftige Veranstaltungen dar“, äußerte der Fachdienstleiter. Zufrieden zeigten sich auch die Organisatoren des Taubenmarktes, der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter. „Die Zusammenarbeit zwischen Landratsamt und Stadtverwaltung hat hervorragend geklappt. Auch mit der Zahl der Besucher



Auch diese Züchter zeigten Verständnis für die Festlegungen des Fachdienstes Veterinärwesen. So wurden in diesem Jahr u. a. zum Schutz der Tiere vor der Kälte die Rückwände abgedeckt.



sind wir zufrieden, dennoch hätten wir uns noch mehr Aussteller erhofft“, sagte der Vorsitzende des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Hans-Joachim Groß. Den Rückgang bei den Züchtern führt er u. a. auch auf die verstärkten Auflagen im Zusammenhang mit den Tierschutzbestimmungen zurück.

„Das hat sicherlich den einen oder anderen Züchter davon abgehalten, seine Tiere zu präsentieren“, sagte der Vereinsvorsitzende. Der Altenburger Taubenmarkt geht bereits auf das Jahr 1826 zurück und findet seitdem mit Unterbrechung traditionell am dritten Sonnabend im Februar statt. *SiMa*

Viel erreicht durch Programm „STÄRKEN vor Ort“ Rückblick auf die Mikroprojekte 2010

Landkreis. Auch im vergangenen Jahr wurden im Altenburger Land über den Europäischen Sozialfond (ESF) zahlreiche Mikroprojekte gefördert.

Verschiedene Einrichtungen, Organisationen, Vereine und Unternehmen beteiligten sich mit ihrem Projektideen am Programm „STÄRKEN vor Ort“. Für jedes Mikroprojekt standen bis zu 10.000 Euro aus dem ESF für Personal und Sachkosten zur Verfügung.

Das gemeinsame Ziel bestand darin, benachteiligte Frauen im erwerbsfähigen Alter zu unterstützen sowie benachteiligte Jugendliche unter 25 Jahren besser in die Gesellschaft und ins Berufsleben zu integrieren.

Unter diesem Aspekt und mit Hilfe der Adressaten konnten während der Projektphasen im Jahr 2010 viele kreative Ideen erfolgreich erarbeitet und umgesetzt werden. So beteiligte sich u. a. der Kreisbauernverband Altenburger Land e. V. am Programm. Projektteilnehmerinnen erstellten auf Anregung der lokalen Koordinierungsstelle „Stärken vor Ort“ des Landratsamtes einen Ausbildungsatlas für Landwirtschaft und Gartenbau im Altenburger Land. Von der Recherche, den persönlichen Gesprächen mit Geschäftsführern über die Fotodokumentation bis hin zur grafischen Gestaltung erarbeiteten die Teilnehmerinnen eine Broschüre mit Ausbildungsbetrieben.

Ein weiteres Projekt war der „Sozialraumwegweiser“ des Kreisjugendrings Altenburger Land e. V. und seiner Partner. Hier entstand durch benachteiligte Jugendliche ein Kartenspiel, welches eine Reise durch den Sozialraum Altenburg Nord widerspiegelt. 36 Karten in Form eines Quartetts informieren über Ansprechpartner, Öffnungszeiten und Angebote verschiedener sozialer und kultureller Einrichtungen Altenburgs. Eine sehr innovative und nützliche Idee konnte durch Stärken vor Ort auf diese Art umgesetzt werden.



Kickoff-Veranstaltung für das Projekt des Kreisjugendrings „Sozialraumwegweiser“ (Kartenspiel) *Foto: Heike Kirsten*

Im Mikroprojekt „TANDEM - im Tandem doppelt stark“ der Euro-Schulen Altenburg bildeten Jugendliche mit Migrationshintergrund und Jugendliche ohne Migrationshintergrund ein Zweier-Team, um einerseits Sprachhemmnisse abzubauen und andererseits Deutschkenntnisse zu festigen. Die Teilnehmer erhielten die Möglichkeit, einen Integrationskurs in der Euro-Schule zu besuchen. Nach Abschluss des Kurses wurden 5 professionelle Bewerbungen pro Teilnehmer erstellt und versandt.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr zehn Mikroprojekte erfolgreich durchgeführt.

Folgende Träger haben sich 2010 am ESF-Programm STÄRKEN vor Ort beteiligt:

- ◆ Caritasverband für Ostthüringen e. V.
- ◆ SV Aufbau Altenburg e. V.
- ◆ Betreuung und Beratung Steffi Böhme
- ◆ Euro-Schulen Altenburg
- ◆ Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land e. V.
- ◆ Kreisbauernverband Altenburger Land e. V.

- ◆ Ostthüringer Neue Arbeit e. V.
- ◆ Kreisjugendring Altenburger Land e. V.
- ◆ Thüringer Arbeitsloseninitiative e. V.
- ◆ Christine Burger, Musiktherapeutin

Auch 2011 stehen dem Landkreis Altenburger Land Fördermittel für innovative Projekte zur Verfügung. Das entsprechende Antragsformular sowie Ideenvorschläge und Anregungen für mögliche Projekte finden Sie auf www.altenburgerland.de.

*Jörg Seifert,
Koordinator STÄRKEN vor Ort*

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Lokale Koordinierungsstelle
STÄRKEN vor Ort
Jörg Seifert
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-217
Telefax: 03447 586-226
E-Mail: joerg.seifert@altenburgerland.de

Hinweise zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2010

Landkreis. Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land weist alle Gebührenpflichtigen für Abfallentsorgungsgebühren (Grundstückseigentümer, Vermieter, Hausverwaltungen u. ä. sowie Gewerbetreibende) darauf hin, dass gemäß § 8 der Abfallgebührensatzung (AGS) des Landkreises Altenburger Land vom 10. Dezember 2007 die Nachforderungen für das Jahr 2010 zu dem ausgewiesenen Termin im Jahresgebührenbescheid (Endabrechnung) fällig geworden sind. Wir bitten deshalb die Gebührenpflichtigen ihre Unterlagen dahingehend zu prüfen, ob die Nachforderungen beglichen sind.

Gebührenpflichtige Mahnungen für Rückstände des vergangenen Jahres erfolgen ab 21. März 2011.

Achten Sie bitte bei Ihren Einzahlungen auf die korrekte Angabe der Gebührenbescheidnummer (Zahlungsgrund), um eine exakte Zuordnung der Einzahlungen zu gewährleisten. Als Nachweis für die Einzahlungen



gelten die Überweisungsbelege und Kontoauszüge.

Von Gebührenpflichtigen, die dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

ein Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung des für 2010 offenen Betrages zur ausgewiesenen Fälligkeit.

Anträge auf Gebührenermäßigung für das kommende Jahr sind frühzeitig mit den entsprechenden Nachweisen zu stellen. Das betrifft sowohl Neuanträge als auch Verlängerungen aus 2010, da diese längstens für ein Veranlagungsjahr bewilligt werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung:

Gebührenstelle:
Telefon 03447 8940-31, -32, -33
Buchhaltung-Mahnwesen:
Telefon: 03447 8940 -21, -22

*Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises
Altenburger Land*

Weltwassertag am 22. März 2011

Tag der offenen Tür - Einladung zur Besichtigung der Zentralen Kläranlage „Oberes Sprottental“ in Untschen und des Trinkwasser-Hochbehälters in Löbichau

Landkreis. Die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ hat in den letzten Jahren große Investitionen vorgenommen, um die Wasserver- und die Abwasserentsorgung in der südwestlichen Region des Altenburger Landes zu verbessern und damit auch die Umwelt zu schützen. So entstand beispielsweise ein neuer Trinkwasser-Hochbehälter in Löbichau und die neue Zentrale Kläranlage „Oberes Sprottental“ in Untschen.

In den nächsten Jahren ist geplant, weitere Gemeinden wie z. B. Nöbdenitz und Posterstein an diese Kläranlage anzuschließen. Dies ist ein großer Beitrag zum Gewässer-

schutz in dieser Region.

Um sich selbst ein Bild machen zu können, welche modernen Anlagen entstanden sind, laden die VG „Oberes Sprottental“ und die untere Wasserbehörde des Landkreises Altenburger Land alle interessierten Bürger, anlässlich des **Weltwassertages am 22. März 2011 von 12:00 bis 18:00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür auf die **Zentrale Kläranlage „Oberes Sprottental“ an der B 7 in Untschen** und zum **Hochbehälter Löbichau an der Sauren Allee** (Nähe Schweinemastanlage) ein.

*Axel Herrmann, Fachdienst
Gewässer- und Bodenschutz*



Kursangebote der Volkshochschule Altenburger Land



Geschäftsstelle Schmölln

Musik und Begegnung

„Begegnung ist möglich, wenn ich mich darauf einlasse.“ Bei unserer Art der Begegnung werden unterschiedliche musikalische Mittel und Methoden vorgestellt, die zum gemeinsamen musikalischen Gestalten und Entdecken einladen. Dabei sind Begegnungen und Erfahrungen sowohl in der Musik selbst, mit meiner eigenen Person und meinem Gegenüber möglich. Es sind keine musikalischen Erfahrungen notwendig.

Do., 24.03.2011, 18:30 - 20:00 Uhr, 5 Veranst., 10 Ustd.; Kursleiter: Dirk Klingner, Musiktherapeut

Grundkurs Aquarellmalerei

Erleben Sie anhand von Übungen und Demonstrationen die spannende und kreative Seite der Aquarellmalerei.

Fr., 18.03.2011, 16:00 - 19:45 Uhr, 5 Ustd., VHS Schmölln, Kursleiterin: Tina Gehlert

Grundkurs Digitale Fotografie mit Kompaktkameras

In diesem Kurs erfahren Sie die Vor- und Nachteile der digitalen Fotografie und erhalten einen Überblick über den Einsatz der verschiedenen Belichtungs- und Motivprogramme.

Do., 17.03.2011, 18:30 - 20:30 Uhr, 6 Veranst., 16 Ustd., VHS Schmölln

Grundkurs Digitales Videofilmen und -schneiden

- Grundlagen der Bild- und Tongestaltung, Kameraführung und Aufnahmetechniken

- Der PC als Videostudio am Beispiel eines digitalen Schnittprogramms

Mi., 23.03.2011, 18:00 - 20:00, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., VHS Schmölln, Kursleiter: J. Wolf

Frühjahrszeit - Fastenzeit

Heil-Fasten ist eine der wirksamsten Entgiftungs- und Entschlackungsmaßnahmen, die wir kennen. Richtig durchgeführt ist es für fast alle Menschen außerordentlich verträglich und wirkt auf allen Ebenen. Es sorgt vom Körper über die Seele bis zum Geist für neue Ordnung und Klarheit.

Di., 15.03.2011, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr, 10 Ustd., 5 Veranst., Kursleiterin: S. Mattausch, Ernährungsberaterin

Konzentrationsprobleme bei Kindern - was tun?

Inhalt: Entwicklung der Konzentration/Ursachen von Konzentrationsproblemen

Mo., 21.03./28.03.2011, 19:00 - 20:30 Uhr, 4 Ustd., Kursleiterin: D. Weidner, Dipl. - Sozialpädagogin

Von Kaiserpfalz zu Kaiserpfalz - Auf den Spuren Kaiser Friedrich Barbarossas

Kaum eine andere deutsche Landschaft ist so reich an kultur- und kunstgeschichtlichen Orten wie der mitteldeutsche Raum. Unsere Studienreise soll in einen besonders interessanten Bereich dieser Königslandschaft führen. Erste Station ist die alte Pfalz in Allstedt, daran schließt sich ein Besuch des Pfalzortes Wallhausen an, in dem der spätere Kaiser Otto I. geboren wurde. Mit der Besichtigung der Pfalz Tilleda erleben wir eine Pfalz, die auch Barbarossa aufgesucht hat, ganz im Gegensatz zur Reichsburg Kyffhäuser, hoch auf dem gleichnamigen Gebirgszug gelegen. Die Sage berichtet zwar von Barbarossas „Wohnsitz“ im Kyffhäuser, doch wir folgen seinen tatsächlichen Spuren.

Sa., 19.03.2011, Abfahrt : 07:30 Uhr ab Bahnhof Altenburg, 8:00 Uhr ab Bahnhof Schmölln. Reiseleiter: His-

toriker Dr. H.-J. Kessler.

Bei Interesse bitte sofort anmelden.

Räucherkurs - Schinken selbst geräuchert

Beim Räuchern wird nicht nur die Haltbarkeit der Lebensmittel verlängert, sondern auch sensorische Eigenschaften wie Geruch, Farbe und Textur. Außerdem erhalten die Speisen und Getränke durch dieses Verfahren den einzigartigen typischen Rauchgeschmack. Den Geschmack und die Konsistenz des Schinkens können Sie durch Fleischauswahl, Pökellauge, Räucherdauer etc. selbst beeinflussen. Die Kenntnisse dafür vermittelt Ihnen Steffen Gurnig an diesem Abend mit einer anschließenden Verkostung.

Di., 22.03.2011, 19:00 - 21:15 Uhr, 3 Ustd., VHS Schmölln

Qigong

Der nachfolgende Kurs ist für Teilnehmer geeignet, die bereits über erste Erfahrungen mit Qi Gong, Taiji o. ä. verfügen, da grundlegende Kenntnisse vorausgesetzt werden. Die Ausführung bekannter Bewegungs-, Meditations-, Atem- u. Entspannungsübungen wird gekoppelt mit der Vermittlung von neuen Übungssequenzen.

Di., 15.03.2011, 17:00 - 18:30 Uhr, 10 Veranst., 20 Ustd., VHS Schmölln, Kursleiterin: Ch. Illing

Geschäftsstelle Altenburg:

Farbtypberatung für „SIE“ und „IHN“

An Hand von Analysetüchern werden die für Sie optimalen Farben ermittelt. Sie werden Zusammenhänge von Farbharmonien erkennen.

Di., 15.03.2011, 18:00 - 21:00 Uhr,

1 Abend/4 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Veronika Hoffmann

Verhandeln, diskutieren, argumentieren (Kommunikationstraining und Gesprächsführung)

Viele Gespräche und Verhandlungen führen zu keinem befriedigenden Ergebnis. Oft reden wir aneinander vorbei. Um ein Gespräch zum Nutzen aller Beteiligten überzeugend zu gestalten und zu leiten, brauche ich rhetorisches Geschick. Eine gute Argumentationstechnik und der sachdienliche Umgang mit Gegenargumenten und Einwänden, aber auch die Bereitschaft zuzuhören, die Meinung anderer gelten zu lassen und sich sogar überzeugen zu lassen, sind hierzu Grundvoraussetzungen.

Do., 17.03.2011, 5 Veranstaltungen, 17:30 - 20:30 Uhr, 20 Ustd., Altenburg, Kursleiter: René Knizia

Yoga für Einsteiger

Lernen Sie Ihren Körper kennen, erleben Sie das Sitzen und das Atmen bewusst, erlernen Sie den Sonnengruß, das Sonnengebet und erste wichtige Yogahaltungen - sogenannte Asanas. Dazu gibt es Theorie, Meditationen und Tiefenentspannung.

Mo., 21.03.2011, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Abende, 24 Ustd, Altenburg

Mi., 30.03.2011, 18:15 - 19:45 Uhr, 12 Abende, 24 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Kornelia Graffé

Grundkurs Digitale Fotografie mit Kompaktkameras - Ein Seminar für Fotoamateure mit digitaler Kompaktkamera

Di., 22.03.2011, 18:30 - 20:30 Uhr, 4 Veranstaltungen., 11 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Jens Paulat

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung am PC

Sie möchten Ihre digitalen Bilder auf-

bessern, neu gestalten, zusammenstellen oder auch Fotocollagen erstellen? Dieser Grundkurs vermittelt Ihnen das dafür notwendige Rüstzeug, die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Di., 22.03.2011, 18:00 - 20:00 Uhr, 6 Veranstaltungen, 16 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Jürgen Wolf

Tabellenkalkulation mit MS Excel - Einsteigerkurs

Mi., 23.03.2011, 18:00 - 20:15 Uhr, 18 Ustd., 6 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Jörg Heinrich

Vortragsreihe: Astronomie Heute - Aufbau und Entwicklung des Weltalls

Do., 24.03.2011, 18:00 - 19:30 Uhr, 7 Veranstaltungen., 14 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Dr. Jochen Resch

Computer-Einsteigerkurs - Windowsgrundlagen und Textverarbeitung

Do., 18:00 - 20:15 Uhr, Kurs beginnt sobald genügend Anmeldungen vorliegen, 27 Ustd., 9 Veranstaltungen, Altenburg, Kursleiter: Jörg Heinrich

Wir haben viele weitere Kurse im Angebot. Informieren Sie sich aktuell auf unserer Web-Seite www.vhs-altenburgerland.de.

Geschäftsstelle Altenburg

Telefon: 03447 507928
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln

Telefon: 034491 27589
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de

www.vhs-altenburg.de

Musikschüler erfolgreich beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Eisenberg. Auch in diesem Jahr fand wieder der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Dieser wurde vom 21. bis 23. Januar für die Region Ostthüringen in Eisenberg ausgetragen.

Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land war mit 30 Schülern stark vertreten. Einige Schüler erhielten aufgrund ihrer hervorragenden Ergebnisse sogar die Berechtigung, am Landeswettbewerb, der Ende März in der Musikstadt Sondershausen stattfinden wird, teilzunehmen. Die von ihren Fachlehrern vorbereiteten Schüler konnten mit folgenden Ergebnissen ihre Heimreise antreten:

Kategorie Drum-Set (Pop)

Anna Nastasia Hinkelmann
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
(Klasse: Johannes Cotta)

Kategorie Klavier-Solo

Hannes Janitzek
1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb
(Klasse: Antje Herrmann)

Anna Magdalena Förster 1. Preis

(Klasse Ulrike Hinkelmann)

Gabriel Beyrer 1. Preis

(Klasse: Irmtraut Friedrich)

Nicolas Basler 2. Preis

(Klasse: Antje Herrmann)

Kategorie Gesang-Solo:

Felix Loschinski 1. Preis

Lena Braun 1. Preis

Luisa Maria Zindel 2. Preis

Than Nguyen Tran 2. Preis

(alle Klasse: Mike Körner)

Kategorie Akkordeon-Ensemble

Felix Schirmer/Niklas Matuszewski

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

(Klasse: Werner Osten)

Kategorie Bläser-Ensemble

Laura Schellbach/Jonas Schellbach

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb (Klarinettenduo,

Klasse: Juliane Schmauch)

Richard Herrmann/Susanne Breinl/

Stefanie Halbauer

1. Preis (Klarinetten trio, Klasse: M.

Meischner)

Janina Gerth/Stephanie Bolik/Susanne Breinl

2. Preis, (Klarinetten trio, Klasse: M. Meischner)

Josephine Werner/Wibke Bätz

2. Preis (Klarinetten duo, Klasse: M. Meischner)

Kategorie Streicher-Ensemble

Kim Winter/Tabea Paulin Jung-

hanns/Lisa Rohleder

1. Preis (Violin trio, Klasse: I. Ludwig)

Desirée Köhler/Hanna Meinhardt/

Daniel Breinl

2. Preis (Trio 2 Violinen/Violoncello,

Klasse: H. Runge)

Nancy Langer/Luise Beyrer/Laura

Klose/Benjamin Mai

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

(Violin quartett, Klasse: H. Runge)

Die Schulleitung gratuliert allen Schülern und ihren Lehrern zu den großartigen Erfolgen sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Freude beim Musizieren und für die Teilnahme am bevorstehenden Landeswettbewerb viel Erfolg.

Holger Runge,
Stellv. Schulleiter

Altersvorsorge - Die Erbfolge aktiv gestalten Aktionstag der Notare im Freistaat Thüringen

Altenburg. Die Notarkammer Thüringen macht darauf aufmerksam, dass die Notare des Freistaates Thüringen erneut einen „Tag der offenen Tür“ durchführen. Er findet am **15. März 2011 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr** statt. Alle interessierten Rechtssuchenden können sich an diesem Tag kompetent und kostenfrei zu den vielfältigen Aufgaben des Notars und insbesondere zum Thema „Erben und Vererben, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ von Notaren vor Ort informieren lassen. Wichtig und interessant sind hier vor allem auch die Neueregulungen des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts, des Pflichtteilsrechts und des Rechts der Patientenverfügung.

Die Summen sind beeindruckend: Zwischen 150 und 200 Milliarden Euro werden jedes Jahr in Deutschland vererbt. Ca. vier Milliarden Euro werden jedes Jahr an Erbschaft- und Schenkungsteuer gezahlt. Dabei könnte ein großer Teil dieser Steuer bei einer klugen Planung der Erbfolge gespart werden. Auch ansonsten drohen viele Stolperfallen: Nach einer Umfrage des Deutschen Institutes für Altersvorsorge glauben nur 58 % der Bevölkerung, dass sie bezüglich der Erbschaft alles exakt geregelt haben. Selbst dieser Eindruck ist in vie-



len Fällen trügerisch. So sind nach einer Erhebung der Stiftung Warentest mehr als 90 % der privat aufgesetzten Testamente unrichtig, unklar oder widersprüchlich abgefasst und häufig sogar unwirksam. Auch der Bereich der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung wirft oft viele Fragen auf.

Grund genug, sich am „Tag der offenen Tür“ zum Thema „Erben und Vererben, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ zu informieren. Ein sehr heikler Bereich, schieben doch viele den Gedanken an das Ende des eigenen Lebens oder die Gestaltung von Vorsorgeverfügungen am liebsten weit von sich. Sie übersehen allerdings dabei, dass durch ihre Unentschlossenheit ihrer Familie eine Menge Probleme und Streit bereitet werden kann. In diesem wichtigen Bereich wollen die Notare mit dem Informationstag einen Beitrag leisten.

Im Altenburger Land nehmen folgende Notare am Tag der offenen Tür teil:

Notar Lutz Manger, Jüdengasse 7, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 315045

Notar Konrad Selder, Friedrich-Ebert-Straße 20 a, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 38800

Notarkammer Thüringen

Beratung zu Patent- und Schutzrechten

Altenburg. Am **Mittwoch, 23. März 2011**, besteht für Unternehmen und Privatpersonen in der Zeit von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und zu gewerblichen Schutzrechten individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung erfolgt durch einen Patentanwalt des Landkreises Altenburger Land.

Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 min Gesprächszeit zur Verfügung. Zwecks Abstimmung der Zeiten ist eine telefonische Anmeldung unter 03447 8900911 erforderlich. Die Beratung findet im WTC Altenburger Land e. V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues Postgebäude) statt.

Bärbel Melzer,
Geschäftsführerin WTC

Kontakt:

WTC Altenburger Land e. V.
Keplerplatz 5
04600 Altenburg
Tel.: 03447 8900911
Fax: 03447 8900918
Internet: www.wtc-altenburg.de

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 gesucht

Landkreis. Die Europäische Union plant für 2011 einen gemeinschaftsweiten Zensus.



Erhebungsbeauftragte erforderlich, die per Interview die erforderlichen Angaben erfragen.

Auch die Bundesrepublik Deutschland wird sich an diesem Zensus beteiligen, denn die aktuellen Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszahlen basieren auf zunehmend unsicheren Fortschreibungen. Wesentliche Grundlage der derzeitigen Zahlen sind für das frühere Bundesgebiet die Ergebnisse der Volkszählung 1987 und für das Gebiet der ehemaligen DDR die Volkszählung 1981.

Die Erhebung in Gemeinschaftsunterkünften
Darüber hinaus werden Angaben über Bewohnerinnen und Bewohner in Gemeinschafts-, Anstalts- und Notunterkünften, Wohnheimen und ähnlichen Unterkünften erhoben. Solche Einrichtungen existieren an den so genannten Anschriften mit Sonderbereichen (Sonderanschriften). Auch hier benötigen wir tatkräftige Unterstützung durch Erhebungsbeauftragte.

Der registergestützte Zensus
Mit dem Zensus 2011 wird in Deutschland ein neues Verfahren eingeführt: Beim registergestützten Zensus werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister - vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit - genutzt.

Die Gebäude- und Wohnungszählung
Informationen über die Gebäude und Wohnungen werden direkt bei den Eigentümerinnen und Eigentümern beziehungsweise den Verwalterinnen und Verwaltern eingeholt.

Die Haushaltebefragung
Andere Fragen, wie etwa zur Bildung und Ausbildung, werden als Haushaltsstichprobe nur bei einem kleinen Teil der Bevölkerung erhoben. Hierfür ist der Einsatz von Erhe-

Werden auch Sie Erhebungsbeauftragte/er! Wir brauchen Sie!

Im Rahmen des Zensus 2011 benötigen wir für verschiedene Befragungen tatkräftige Unterstützung. Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich. Ab dem Zensusstichtag, 9. Mai 2011, werden voraussichtlich 230.000 Bürgerinnen und Bürger in Thüringen von mehr als 2.500 Erhebungsbeauftragten befragt.

Für die Zensusbefragungen suchen wir:

- ◆ zuverlässige und genaue,
- ◆ verschwiegene,
- ◆ zeitlich flexible,

- ◆ volljährige
- Personen mit**
- ◆ sympathischem und freundlichem Auftreten,
- ◆ gepflegtem Äußeren und
- ◆ sehr guten Deutschkenntnissen (gute Sprachkenntnisse in einer Zweitsprache, z. B. Russisch wären vorteilhaft).

Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r!

Im Zeitraum von Mai 2011 bis Ende Juli 2011 werden Sie Befragungen in Privathaushalten sowie Gemeinschaftsunterkünften durchführen. Des Weiteren können Sie zwischen Oktober 2011 und April 2012 die Gebäude- und Wohnungszählung unterstützen.

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine attraktive Aufwandsentschädigung für jeden vollständig ausgefüllten Fragebogen. Sie werden ausführlich geschult und können sich Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen.

Machen Sie mit und melden Sie sich bis 31. März in Ihrer zuständigen Erhebungsstelle!

*Knut Wesser,
Leiter der Erhebungsstelle*

Erhebungsstelle Altenburger Land:
Landratsamt Altenburger Land
Erhebungsstelle Zensus 2011
Telefon: 3447 586-517
Telefax: 3447 586-162
E-Mail: zensus@altenburgerland.de

Bärbel Müller erhält Ehrenbrief des Freistaates Thüringen



Erfurt. Auf Vorschlag der Landfrauen aus dem Altenburger Land und Unterstützung durch Landrat Sieghardt Rydzewski erhielt Bärbel Müller (links) aus Trebnitz aus den Händen der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 26. Februar 2011 den Ehrenbrief des Freistaates Thüringen. Neben Bärbel Müller wurden weitere 11 Frauen und 13 Männer zwischen 30 und 81 Jahren, die sich um die Gestaltung der Gesellschaft im Freistaat Thüringen verdient gemacht haben, geehrt.

kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Arbeitskreis „Frauen und Wirtschaft“ in Thüringen, als Organisatorin des Unternehmerinnen-Stammtisches, als Seniorenbeauftragte und Mitglied im Seniorenbeirat, als Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzende des Kreisvereins der Landfrauen, als Vorstandsmitglied im Kreisbauernverband und im Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes. All diese Ämter und Funktionen zeugen von einem außergewöhnlichen Engagement. Frau Müller prägt nicht nur die kommunale Frauenpolitik im Altenburger Land entscheidend mit. Sie ist auch eine unverzichtbare Ratgeberin für alle, denen die Entwicklung des ländlichen Raumes im Altenburger Land am Herzen liegt.“

In der Laudatio hieß es:
“Bärbel Müller ist seit vielen Jahren in verschiedenen Ehrenämtern tätig und leistet Großartiges für Thüringen, das Altenburger Land und seine Menschen - als Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte im Landratsamt, als Vertreterin der Landesarbeitsgemeinschaft der

*Text: Ga
Foto: Thüringer Staatskanzlei*

7. Insulinpumpentreffen im Klinikum Altenburger Land Diabetes-Team lädt ein

Altenburg. Am **Samstag, 19. März 2011**, findet in der Zeit von **09:00 bis 12:00 Uhr** das 7. Insulinpumpentreffen im Hörsaal des Klinikums Altenburger Land statt. Das Diabetes-Team des Klinikums lädt alle interessierten Typ-1-Diabetiker, alle Pumpenträger und ihre Angehörigen dazu herzlich ein. Oberärztin Dr. Franziska Jansen wird die Veranstaltung eröffnen.

Die Diabetesberaterinnen Maria Pamler und Kathrin Geißler sprechen im ersten Teil in ihren Beiträgen über das richtige Verhalten in besonderen Situationen. Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es vor allem um Produktinformationen und damit verbundene



Neuerungen. Das genaue Programm der Veranstaltung ist im Internet unter www.klinikum-altenburgerland.de zu erfahren.

*Christine Helbig,
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum
Altenburger Land GmbH*

Dampflokfahrten 2011 ab Altenburg



Foto: Steffen Tautz

Altenburg. Bereits zum vierten Mal fährt der beliebte „Rotkäppchen-Express“ wieder im Oktober von Altenburg über Gera nach Freyburg an der Unstrut, in das nördlichste Weinanbaugebiet Deutschlands. Die denkmalgeschützte Rotkäppchen-Sektellerei ist mit ihren historischen Räumlichkeiten immer eine Reise wert. Für alle Freunde des guten Weines und Sektes ist die Besichtigung neben der anschließenden Sektverkostung ein Ereignis der besonderen Art. Bis zur Rückfahrt des Zuges bleibt noch Zeit, die historische Altstadt oder das Schloss Neuenburg zu erkunden. Die Reise mit der Dampflokomotive ist am Samstag, den 01. Oktober 2011, Abfahrt am Bahnhof Altenburg 09:21 Uhr, die Rückfahrt ab Freyburg 16:52 Uhr, der Fahrpreis beträgt 35,90 €. Erstmalig in diesem Jahr geht ab Altenburg der „Zwiebelmarkt-Express“ nach Weimar auf Reisen. Der 358. Weimaer Zwiebelmarkt findet 2011 vom 07. - 09. Oktober 2011 statt. Die Reise mit der Dampflokomotive 41 1144 der „Werrabahn Eisenach“ er-

folgt am Samstag, den 08. Oktober 2011, Abfahrt am Bahnhof Altenburg auch hier 09:21 Uhr, die Rückfahrt ab Weimar 18:10 Uhr bei einem Fahrpreis von 25,00 €. Der Ticketverkauf erfolgt über die Reiseagentur im Bahnhof Altenburg bzw. über den Ticket-Shop-Thüringen. Nähere Auskünfte erteilt bei Interesse an den Tagesfahrten die Reiseagentur im Bahnhof Altenburg, erreichbar unter der Tel.-Nr. 03447 515350. Weiterhin wird in diesem Jahr wieder der „Altenburg-Express“ auf Reise gehen. Im Nostalgieprogramm des Freistaates Thüringen wurde erneut ein Dampfsonderzug von Eisenach nach Altenburg zum Besuch der Altenburger Erlebnisbrauerei aufgenommen. Er fährt am 07. Mai 2011 von Eisenach über Gotha, Erfurt, Weimar, Jena und Gera nach Altenburg und wird gegen 11:30 Uhr am Bahnhof ankommen. Weitere Informationen erteilt auch hier die Reiseagentur im Bahnhof Altenburg.

*Monika Meister,
Fachdienst Straßenverkehr*

“Mit gesunder Seele das Leben - ER-LEBEN!”

Programm der Veranstaltung des Fachdienstes Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land zur 19. Thüringer Gesundheitswoche

Wann: 30. März 2011

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Landratsamt Altenburger Land Landschaftssaal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg

14:00 Uhr Begrüßung durch Landrat Sieghardt Rydzewski

14:10 Uhr Grußwort des Staatssekretärs im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit Dr. Hartmut Schubert

14:20 Uhr Einheit von seelischer und körperlicher Gesundheit
Dr. med. Bernhard Blüher, Facharzt für Innere Medizin und ÖGD, Fachdienstleiter

14:40 Uhr Störungen und Wiederherstellung der seelischen Gesundheit - Erfahrungen aus der Psycho-traumatologie
Dr. phil. Renate Hochoauf, Diplom-Psychologin

15:20 Uhr Seelische Gesundheit und aktive Lebensgestaltung - Erfahrungen aus musiktherapeutischer und psychoprophylaktischer Praxis
Dr. phil. habil. Christoph Schwabe, Musikpädagoge, Psychologe, Musikwissenschaftler, Maler, Musiker und Musiktherapeut

16:00 Uhr Diskussion der Vorträge, hier Präsentation und Erfahrungsbericht - der ifw Meuselwitzer Bildungszentrum GmbH, Michael Rühlmann - der Selbsthilfegruppe „Seelische Gesundheit“, Rainer Stötter

Die musikalische Umrahmung gestalten Schüler der Musikschulen des Landkreises Altenburger Land.

Lichtthof
Ausstellung „Leben macht Spaß“ der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. AGETHUR (Idee: Annerose Klinkmüller auf der Grundlage des Buches „Gesund ist, was Spaß macht!“ von Heiko Ernst).
Es präsentieren sich:
- die evangelische Lukasstiftung mit den Angeboten der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und der HORIZONTE GmbH
- der Verein Einblicke (Zusammenschluss von psychisch Erkrankten, ihren Angehörigen, Ärzten und Therapeuten)
- die Selbsthilfegruppen Angehörige Demenzkranker und Blau-Kreuz „Sucht“
Fachdienst Gesundheit

Veranstaltungskalender

für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de

12. März 2011

◆ **10:00 Uhr**, 19. Altenburger Wenzelpokalturnier im Florettfechten, Damen- und Herrenflorett der Schüler und B-Jugend, SV Einheit Altenburg e. V., Goldener Pflug, Altenburg

◆ **15:00 Uhr**, Seniorenfasching in Dobitschen, Dobitschen, Saal

◆ **19:30 Uhr**, Tastenfeuerwerk, Markus und Pascal Kaufmann, Renaissanceschloss Ponitz

◆ **20:00 Uhr**, Krötenwanderung - Leipziger Pfeffermühle, Politisch-satirisches Programm, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

◆ **21:00 Uhr**, Konzert im STAK, Drum & Bass (Elektro), STAK, An der Sprotte 5/1, Schmölln

13. März 2011

◆ **10:00 Uhr**, Frühjahrslauf "Rund um den Leipzig-Altenburg Airport", Kreissportbund Altenburger Land, Nobitz, Terminal Flugplatz

◆ **11:00 Uhr**, Die Stadt. Vom Werden und Vergehen, eine Ausstellung von OSTKREUZ & Agentur der Fotografen, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5, Altenburg

◆ **14:00 Uhr**, Alte Uhren neu entdecken, Sonntagsführung mit Uhrmachermeister Dirk Sporborth, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

14. März 2011

◆ **16:00 Uhr**, Kreativnachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

◆ **19:00 Uhr**, Die Weimar-Fahrt, Madame de Staëls und ihre Folgen, Vortrag: Prof. Dr. Brigitte Sändig (Berlin), Freundeskreis Goethe, R.-Breitscheid-Str. 19, Altenburg

15. März 2011

◆ **19:00 Uhr**, Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

16. März 2011

◆ **10:00 Uhr**, Spielend die Welt entdecken und andere kennen lernen, Die Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

◆ **15:30 Uhr**, Wir um vier, Heiteres zur Faschingszeit, Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V., Ratskeller, Altenburg

17. März 2011

◆ **08:30 Uhr**, Wettbewerb "Jugend rezipiert", Schüler der Klassen 5 - 8 rezipieren, Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V., Theater, Altenburg

◆ **14:00 Uhr**, Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen des Lerchen-

berggymnasiums, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

◆ **17:30 Uhr**, Entspannung kann man üben - mit praktischen Anregungen, Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, Altenburg

◆ **19:00 Uhr**, Galerie im Rathaus, Frank Grimm - Fotografien, Markt 1, Schmölln

◆ **19:00 Uhr**, "Künstlerische Traditionen und Höhepunkte in der 140-jährigen Geschichte des Landestheaters Altenburg", Donnerstagesgespräch mit Frieder Krause, Galerie Ebertstraße 9, Altenburg

18. März 2011

◆ **21:00 Uhr**, Filmabend im STAK, Freakstars 3000 - Menschen mit Behinderung, An der Sprotte 5/1, Schmölln

◆ **08:30 Uhr**, Wettbewerb "Jugend rezipiert", Klassen 9 - 12 rezipieren, Vereinigung der Theaterfreunde für Altenburg und Umkreis e. V., Theater, Altenburg

◆ **12:00 Uhr**, Regionalmesse "Jugend forscht" 2011, Projektpräsentation für Besucher, Wissenschafts- und Transfer-Center des Altenburger Landes, Rositz, Kulturhaus

◆ **18:00 Uhr**, Altenburger Frühlingssnacht, Die Geschäfte der Innenstadt öffnen bis Mitternacht, Altenburger Werbegemeinschaft, Altenburg

◆ **19:00 Uhr**, Altenburg: Home is where our story begins, Die deutsche Auswanderung in die Vereinigten Staaten im Jahr 1839, Museum, Poststein

◆ **20:00 Uhr**, Am Besten nichts Neues - Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

19. März 2011

◆ **08:00 Uhr**, Frühlingsspektakel 2011, Landhandelsgesellschaft eG, Thomas-Müntzer-Siedlung, Schmölln

◆ **09:00 Uhr**, Frühstückstreffen der Frauen, Brauerei, Festsaal

◆ **11:00 Uhr**, Kochstudio, Motto: Ein Leben aus der Dose muss nicht sein, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

◆ **17:00 Uhr**, Frühlingskonzert, Musikschule Altenburg, Aula Friedrichsgymnasium, Hospitalplatz

◆ **19:00 Uhr**, 20 Jahre "Die Nacht des Sports-Sportparty 2011" Goldener Pflug, Altenburg

◆ **19:30 Uhr**, "Nehm Se'n Alten", Hans-Peter Körner präsentiert Couples des deutschen Liedtexters, Sängers und Komikers Otto Reutter (1870 - 1931), Heimatverein Göpfersdorf, Quellenhof 6, Garbisdorf

◆ **20:00 Uhr**, Tom Pauls, Rettet uns den Gogelmosch, Landgasthof Kosma

◆ **21:00 Uhr**, Konzert im STAK, Youth Attack Fest, An der Sprotte 5/1, Schmölln

20. März 2011

◆ **10:00 Uhr**, Was haben Tauchernanzug und Haihaut gemeinsam?, Naturkunde für Kinder, Naturkundemuseum Mauritianum, Parkstraße 1, Altenburg

◆ **10:30 Uhr**, Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust - Kabarett Nörgelsäcke, Kabarett und Brunch, Dammstraße 3, Gößnitz

◆ **11:00 Uhr**, "Mit der Spielkarte um die ganze Welt", Touristische Ziele auf Spielkarten, Schloss- und Spielkartenmuseum, Schloss, Altenburg

◆ **14:00 Uhr**, Alte Handelswege durch das Altenburger Land, Sonntagsführung mit Jörg Hahnel, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

21. März 2011

◆ **16:00 Uhr**, Kreativnachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

23. März 2011

◆ **10:00 Uhr**, Spielend die Welt entdecken und andere kennen lernen, Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

24. März 2011

◆ **09:30 Uhr**, Themenfrühstück, Thema: "Unterstützungsmöglichkeiten für Familien", Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

◆ **17:30 Uhr**, Begegnung: Patientenverfügung - Wie kann ich vorsorgen? Evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, Altenburg

◆ **20:00 Uhr**, Da blüht uns was! - Kabarett Zeit-Lupe, Tafelspitzen spezial! Kabarett und Menü mit Gästen aus Weilheim, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3, Gößnitz

25. März 2011

◆ **19:00 Uhr**, ADAC - Tagesschulung, Gasthof Mehna

◆ **19:30 Uhr**, Gemalte Poesie - Gil Schlesinger, Ausstellung zum 80. Geburtstag - Vernissage, Quellenhof 6, Garbisdorf

26. März 2011

◆ **19:00 Uhr**, Asiatische Mondscheinsaalna, Freizeitbad "Tatami" Schmölln

◆ **19:30 Uhr**, Orgelkonzert, Solist: Dr. Hartmut Jung - Jena, Stadtkirche St. Nicolai, Schmölln

◆ **20:00 Uhr**, Nachtwäscheball mit Live-Band, Motto: Der FKK gibt euch bekannt, tauschen Fliesen gegen Trabant! Gasthof Frohnsdorf

◆ **20:00 Uhr**, Herzschnitzerei - Kabarett Nörgelsäcke, Kabarett über Fern-, Nah- und andere Beziehungen, Dammstraße 3, Gößnitz

27. März 2011

◆ **11:00 und 15:00 Uhr**, "Die Wunschlaterne", Inszenierung gespielt mit ca. 1 m großen Marioneten,

ten, Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a, Engertsdorf

◆ **14:00 Uhr**, Die herzogliche Bibliothek von 1908, Sonntagsführung mit Toralf Keil, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

◆ **14:30 Uhr**, Seniorentanz in der Brauerei, musikalischer Nachmittag, Brauerei, Festsaal, Altenburg

◆ **15:00 Uhr**, SPEJBLS Abenteuer als Baron von Münchhausen, Kinderprogramm mit den beliebten Marionetten aus Prag, Kosma, Landgasthof

◆ **15:00 Uhr**, Ein Bernsteinwald im Tertiär Mitteldeutschlands? Auf Spurensuche im Tagebau Groitsch bei Bitterfeld - Sonderausstellung, Mauritianum, Parkstraße 1, Altenburg

◆ **19:00 Uhr**, Das Beste mit SPEJBI und HURVINEK, Ein Erwachsenenprogramm mit den beliebten Marionetten aus Prag, Landgasthof Kosma

28. März 2011

◆ **16:00 Uhr**, Kreativnachmittag für Kinder vom 2. bis zum 5. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

29. März 2011

◆ **10:00 Uhr**, Galerie im Rathaus, "Faces of Namibia" - Sylvia Fischer, Rathaus, Gößnitz

◆ **14:00 Uhr**, Frühlingsspektakel der Volkssolidarität, Gäste: Gitte und Klaus, Brauerei, Festsaal, Altenburg

◆ **18:00 Uhr**, Bernsteinvorkommen in Mexico, Der miozäne Bernstein von Simojovel, Vortragender: Dr. Horst Blumenstengel (Jena), Mauritianum Altenburg

◆ **18:00 Uhr**, "Graffiti - meine erste Liebe", vorgestellt von Susann Seifert & Ralf Hecht, Galerie Ebertstraße

Öffentliche Führungen in Altenburg:

jeden Montag

14:00 Uhr;

Mittwoch

10:00 Uhr;

Samstag 14:00

Uhr

Treffpunkt: Altenburger TourismusInformation, Markt 17



ße 9, Altenburg

30. März 2011

◆ **10:00 Uhr**, Spielend die Welt entdecken und andere kennen lernen, Krabbelgruppe - für Kinder bis zum 2. Lebensjahr, Altenburger Familienzentrum, Südflügel Bräderkirche

◆ **19:00 Uhr**, Neues zum Altenburger Prinzenraub - Stadtbücher als Geschichtsquelle, Referent: Markus Cottin, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg

31. März 2011

◆ **17:30 Uhr**, Begegnung, Spaziergang - Entlang des neuen Natur-Lehrpfades in Altenburg-Nord, evang.-lutherische Kirchgemeinde, Nordplatz-Ärztelhaus, Altenburg

01. April 2011

◆ **21:00 Uhr**, OpenLounge im STAK, Musik und Kneipe, An der Sprotte 5/1, Schmölln

◆ **20:00 Uhr**, Zauber der Travestie, Die schrillste Nacht des Jahres, Landgasthof, Kosma

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tphueringen.de.

Stand: 01. März 2011

Sonderveranstaltungen im Lindenau-Museum

Sonntag, 13. März

Eröffnung der Ausstellung „Die Stadt. Vom Werden und Vergehen“ Eine Ausstellung von OSTKREUZ - Agentur der Fotografen, Berlin

Samstag, 19. März, 19:00 Uhr

PRO LINDENAU, Eine märenatische Aktion des Förderkreises „Freunde des Lindenau-Museums e. V.“

Dienstag, 22. März

„Zwischen Abbruch und Aufbruch - demokratische Stadtentwicklung im Osten“

17:30 Uhr: Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Die Stadt. Vom Werden und Vergehen“ mit Dr. Thomas Matuszak

18:30 Uhr: Filmpräsentation „Neuland“

20:00 Uhr: Gespräch mit dem Filmautor und Publizisten Holger Lauinger Moderation: Anja Siegesmund, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN im Thüringer Landtag

Samstag, 26. März, 15:00 Uhr

Aus Bernhard von Lindenaus Kunstabibliothek: Ansichten von Pompeji mit Sabine Hofmann

Samstag, 2. April, 15:00 Uhr

„Die Stadt. Vom Werden und Vergehen“ Eine Ausstellung von OSTKREUZ - Agentur der Fotografen, Berlin Führung durch die Ausstellung

Workshop Druckgrafik im Studio Bildende Kunst Anmeldung noch möglich

Altenburg. Angelaufen ist der erste der beiden neuen Workshops für Jugendliche ab 15 Jahren.

"Druckgrafik" wird von Prof. Peter Schürpel angeleitet und findet jeden **Mittwoch im März, 17:30 bis 20:15 Uhr** statt. Im Mittelpunkt steht die Hochdrucktechnik des Holzschneidens und -druckens mit ihren vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten.

Wer sich jetzt schnell entschließt, kann an dem Kurs noch teilnehmen, um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 03447-895547 oder per E-Mail: studio@lindenau-museum.de

An diesen Kurs, der übrigens als

Baustein des Grundlagenkurses anerkannt wird, schließt sich ab 6. April ein Workshop "Typografie kompakt" an.

Teilnehmer beider Workshops haben die Möglichkeit, ein Poster, Leporello oder Heft zu gestalten und dabei mit Druckgrafik und Text (Typografie) zu experimentieren. Weitere Informationen gibt es im Studio oder im Internet: www.studio.lindenau-museum.de - dort findet man auch das gesamte Kursprogramm des Studios für alle Altersgruppen.

Ulrike Weißgerber,
Studio Bildende Kunst

Bund der Vertriebenen feiert Frühlingsspektakel

Altenburg. Der Bund der Vertriebenen Regionalverband Altenburg und seine vereinigten Landsmannschaften lädt alle Mitglieder, Angehörige und interessierte Bürger zum

Frühlingsspektakel

am **Donnerstag, 14. April 2011 um 14:00 Uhr** in den Bürgersaal des Ratskellers Altenburg ein.

Helmut Schönwald,
Vorsitzender des Regionalverbandes Altenburg

Konzerte stimmen auf den Frühling ein

Altenburg/Gößnitz. „Der Frühling hat sich eingestellt“ - unter diesem Motto veranstaltet die Musikschule des Landkreises Altenburger Land zwei Frühlingsspektakel.

Am **Sonntag, 19. März**, musizieren um **17:00 Uhr** zahlreiche Schüler in einem interessanten und abwechslungsreichen Konzert in der **Aula der Volkshochschule am Hospitalplatz in Altenburg**. Kleine und große Schüler aus der Streich-, Zupf- und Bläserabteilung haben sich intensiv auf diese Veranstaltung vorbereitet.

Einen Tag später, am **Sonntag, 20. März**, ist ein **Frühlingsspektakel** in

Gößnitz geplant. Bereits **um 15:00 Uhr** beginnt ein abwechslungsreiches Konzert mit vielen Solisten in der Gößnitzer Stadthalle. Aber auch Kammermusikensembles werden zu hören sein.

Darüber hinaus zeichnet der Förderverein die Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ aus.

Schüler, Eltern, Fördervereinsmitglieder, Interessierte und Freunde der Musik sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Brigitte Gärtner, Leiterin
Musikschule Altenburger Land

Oase, Zelt und Zwischenraum: 3 mal Afghanistan

Altenburg. Die Ausstellung „Oase, Zelt und Zwischenraum: 3 mal Afghanistan“, die vom 6. März bis zum 30. Oktober im Naturkundemuseum Mauritium Altenburg zu besichtigen ist, thematisiert drei Lebensräume in Afghanistan:

Die Flussoase Andkhoy und ihren Wandel vom Obstgarten zum Teppichzentrum, viehzüchtende Zeltnomaden und ihre Migration zwischen Sommer und Winterweiden sowie Zigeunergruppen, die städtische Zwischenräume bewohnen und zwischen ihnen umherziehen.

So vielfältig wie ihre Lebensräume sind auch die jeweiligen Strategien zur Ressourcennutzung. Innerhalb der letzten Jahrzehnte haben sich die Lebensräume im Zusammenhang mit dem schwindenden Wasserangebot stark gewandelt. Dafür gibt es neben klimatischen auch kulturelle und historische Gründe. Sie sind ineinander verwoben, bedingen einander und können oft nur im Zusammenhang verstanden werden.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist die Darstellung des Alltags, wie wir ihn heute in einer Flussoase, einem Zeltlager und einem Zigeunercamp antreffen. Exponate, Fotos und Berichte geben Einblicke in die



Foto: H. Kreutzmann

Grundlagen einer Oasenwirtschaft, eines Nomadenlebens oder des Zigeunerdaseins.

Wie entsteht ein Teppichzentrum in einer Oase? Wie kommen Nomaden von ihrem Winterlager ins Sommerlager? Ist ihr Nomadisieren ein Relikt aus der Vergangenheit? Oder ist es der Anfang einer Rückzugsstrategie in unsicheren Zeiten. Wovon leben Zigeunergruppen in einem Land, das wir uns als bitterarm vorstellen? Wie wird man in

diese Lebensbereiche hineingeboren, wie verlässt man sie und warum?

Die Ausstellung im Mauritium Altenburg will versuchen, komplexe Gemengelagen und gegenwärtige Probleme nicht nur darzulegen, sondern auch ihre Ursprünge und Entwicklungen nachzuvollziehen.

*Cordula Winter,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Mauritium Altenburg*

Mitgliederversammlung des VdK

Altenburg. Die Mitgliederversammlung des VdK findet **am Montag, 14. März 2011, 14:30 Uhr**, in der Beratungsstelle des Sozialverbandes, Kanalstraße 43 in Altenburg statt.

Nach der Wahl des Ortsvorstandes und dessen neuem Vorsitzenden wird noch in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammengesessen.

*Stefan Uhlig,
VdK-Altenburg*

**Ehrenamtsforum zum Thema
“Ich höre was, was Du nicht sagst”**

Altenburg. Am **Mittwoch, 16. März**, findet im Integrativen Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas in Altenburg, Barlachstr. 26 von **16:30 Uhr bis 18:30 Uhr** das nächste Ehrenamtsforum statt.

Juliane Stahl, M.A. Erziehungswissenschaften und Soziologie referiert zum Thema „Ich höre was, was Du nicht sagst“. Dabei geht es u. a. um aktives Zuhören, Körpersprache, Gefühle und Ursachen für Missver-

ständnisse. Alle in Kirche und Caritas engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sowie interessierte Personen sind herzlich willkommen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen werden beim Caritasverband für Ostthüringen e. V. Gera, Telefon 0365 26056 entgegen-
genommen.

*Andreas Zube,
Geschäftsführung Caritasverband
für Ostthüringen e. V.*

Werbung

Werbung



Fachkräfte-Portal

Ein im Altenburger Land ansässiges mittelständisches Kfz-Instandsetzungsunternehmen sucht ab sofort eine/n

Bürokauffrau w/m

Anforderungen an die Bewerber:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- gute MS-Office-Kenntnisse sind von Vorteil
- Rechnungslegung, Materialbestellung, Kasse
- gute Kommunikationsfähigkeit, Kundenbetreuung,
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität, hohe Leistungsbereitschaft

Es erwartet Sie:

- ein attraktiver Arbeitsplatz in einem netten Team mit interessanten Aufgabengebieten

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte unter dem Stichwort **Fachkräfte-Portal** unter Angabe der Chiffre-Nr. 3/11, (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung), an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268



Ausbildungs-Portal

Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn 1. August 2011

Ein namhaftes Unternehmen der Beherbergungsbranche aus dem Altenburger Land sucht eine/n

Hotelfachfrau/mann Koch/Köchin

Voraussetzungen für eine Bewerbung:

- guter Realschulabschluss
- Einsatzfreude und sehr gute Umgangsformen
- aktives Mitdenken

Ausbildungszeit: 3 Jahre

Das Unternehmen bietet:

Eine qualifizierte und vielseitige Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Bei guter Leistung und gutem Abschluss besteht die Möglichkeit einer Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf, Bild und das letzte Zeugnis) unter dem Stichwort **Ausbildungsportal** unter Angabe der Chiffre Nr. 4/11 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268

Forschung eröffnet Zukunft

5. Wirtschaftstag schafft Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Unternehmen

Naunhof. „Forschung eröffnet Zukunft“ - unter diesem Thema steht der diesjährige Wirtschaftstag in Naunhof.

Der Wirtschaftstag findet am **17. März 2011 von 10:00 - 16:00 Uhr** in Naunhof statt. 50 Unternehmen stellen ihre Produkte und Dienstleistungsangebote in der **Parthelandhalle** aus.

Hintergrund der länderübergreifenden Veranstaltung ist, die wirtschaftlichen Bindungen und Verflechtungen zu stärken. Der Wirtschaftstag findet seit 2006 abwechselnd in den Landkreisen Leipzig und Altenburger Land statt. Das Unternehmertreffen ist eine Initiative des BVMW-Kreisverbands Landkreis Leipzig und des

BVMW-Kreisverbands Gera/Altenburger Land gemeinsam mit den Landratsämtern Leipzig und Altenburger Land sowie der WILL Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH.

Informationen zum Programm finden Sie unter www.wirtschaftstag-info.de

*WILL - Wirtschaftsförderung
Leipziger Land GmbH*

Kontakt:

WILL - Wirtschaftsförderung
Leipziger Land GmbH
Daniela Bensch
Telefon: 03433 209117
E-Mail: d.bensch@will-gmbh.de

Auslobung „Unternehmerin/Unternehmer 2011“ des Landkreises Altenburger Land

Altenburg: „Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) lobt auch in diesem Jahr zum 12. Mal in Folge den Wettbewerb „Unternehmerin/Unternehmer 2011“ aus.

Gesucht werden besonders erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Zukunft ihrer Firma mit Mut, Optimismus, Weitblick und Nachhaltigkeit gestalten sowie über herausragende soziale Kompetenz verfügen. Wir wollen ihr unternehmerisches Engagement in Wirtschaft und Gesellschaft anerkennen und ihre Vorbildrolle als Leistungsträger würdigen“, beschreiben Ulrich Winterstein und Dr. Gerhard Schlütter vom BVMW Kreisverband Gera/Altenburg die Ziele des Wettbewerbs.

„Mit der Auszeichnung möchten wir mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer öffentlich ehren, die das Risiko ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit persönlich tragen und eher eine Hypothek auf ihr Haus aufnehmen als keinen Lohn an die Mitarbeiter zahlen zu können. Es geht uns darum, durch die Anerkennung der Leistungen beispielgebender Mittelständler zur Gründung einer eigenen wirtschaftlichen Existenz und zur Übernahme von Firmen Mut zu machen und da-

durch der Jugend eine Perspektive aufzuzeigen“, so Winterstein und Dr. Schlütter.



rien über die „Unternehmerin/Unternehmer 2011“ des Landkreises Altenburger Land.

Vorgeschlagen werden können Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Landkreis Altenburger Land, die einen beispielgebenden unternehmerischen Erfolg aufweisen und die sich auch außerhalb ihres Unternehmens in ihrer Stadt bzw. Gemeinde des Kreises in vorbildlicher Weise engagieren. Des Weiteren wurden in diesem Jahr die Familienfreundlichkeit und das Thema einer nachhaltigen Wirtschaftstätigkeit in die Auswahlkriterien aufgenommen.

Nominierungen können vornehmen:

- Behörden, Verwaltungen, Organisationen, Banken
- regionale Kammern, Verbände und Vereine
- Mitarbeiter der Unternehmen
- Leiter der BVMW-Kreisverbände.

Eine unabhängige Jury aus Vertretern der kommunalen Verwaltung, Vorstände der Banken und Unternehmer entscheidet auf der Grundlage der gesetzten Bewertungskrite-

Die Ehrung erfolgt in einem würdigen öffentlichen Rahmen. Die Preisträgerin/der Preisträger erwirbt gleichzeitig die Nominierung für den zentralen Ausscheid „Thüringer Unternehmerin/Unternehmer des Jahres 2011“. Diese Auszeichnung erfolgt am 08. Oktober 2011 im Rahmen des 18. Thüringer Wirtschaftsballs im Kaisersaal der Landeshauptstadt Erfurt unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht.

Wettbewerbsbedingungen sowie die Antragsformulare erhalten Sie auf Anforderung unter der E-Mail: dr.gerhard_schluetter@arcor.de oder Tel.-Nr.: 03447 554818 oder 0365 8396817.

Die Bewerbungsunterlagen müssen der BVMW-Geschäftsstelle in Altenburg, Wenzelstr. 43, oder der Geschäftsstelle Gera, Neue Straße 14, 07545 Gera bis zum **16. Mai 2011** vorliegen.

*Ulrich Winterstein,
BVMW-Regionalgeschäftsführer*

17. Regionalmesse „Jugend forscht“ im Kulturhaus Rositz

Rositz. Am 17. und 18. März präsentieren 94 Schülerinnen und Schüler auf der Regionalmesse „Jugend forscht“ in 45 Projekten die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten im Kulturhaus Rositz.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet sich am Freitag, 18. März 2011 in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr die Gelegenheit, die ausgestellten Projekte zu besichtigen.

*Bärbel Melzer,
WTC Altenburger Land e. V.*



Aktion Junges Wohnen im Altenburger Land

**Bieten: attraktive Wohnungsangebote zu günstigen Konditionen
Suchen: junge Leute und Familien bis 30 Jahre**

WAG Wohnungsgenossenschaft „Altenburg-Glashütte“ eG
Barlachstr. 62, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 836930
www.wag-altenburg.de
Langer Immobilien GmbH & Co.KG Altenburg
Rossplan 5, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 55420
www.langerimmobilien.de
Willms Immobilien GmbH
Leipziger Str. 8, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 500323
www.willms-immobilien.de
Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG
Sieben-Brüder-Str. 2
04626 Schmölln
Telefon: 034491 81701
www.swgeg.de
Rositzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Karl-Marx-Straße 9, 04617 Rositz
Telefon: 034498 4640
VBM Wohnungsbau GmbH

Lucka
Bischofsweg 40, 04613 Lucka
Telefon: 034492 3150
www.wohnungen-lucka.de
Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH
Altenburger Str. 22,
04610 Meuselwitz
Telefon: 03448 44250
www.swg-meuselwitz.de
Anwaltskanzlei Dr. Dörfler und Liefänder
Wettinerstraße 2, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 553326
www.doe-li.de
DLBW Grundstücksverwaltung GbR
Wettinerstraße 2, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 553318
www.dlbw.de
Wohnungsgenossenschaft Lucka eG
Goethe-Str. 1, 04613 Lucka
Telefon: 034492 31492
www.wohnungsgenossenschaft-lucka.de

lucka.de
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Bergstr. 6, 04626 Schmölln
Telefon: 034491 6480
www.wohnen-in-schmoelln.de
Haus- und Grundstücksverwaltung
Michael Rothe, Bosengröba 8
04610 Wintersdorf
Telefon: 03447 5118928
Regina Capitol GmbH
Teichplan 16, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 311365
Mobil: 0171 1906516

Ansprechpartner:

Landratsamt Altenburger Land
Gleichstellungsbeauftragte
Bärbel Müller, Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-246
www.altenburgerland.de